

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Ausgabe 9300.

Abonnementspreis
Vierteljährlich 1 Thlr. 7¹/₂ Ngr.,
incl. Frachtkosten 1 Thlr. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2¹/₂ Ngr.
Gebühren f. Extrablätter 9 Thlr.

Inserate
die Spaltzeile 1¹/₂ Ngr.
Reclamen unter d. Redactionsricht
die Spaltzeile 2 Ngr.

Expedition
Ernst Klemm, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hauptstr. 21.

Erst erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.
Erst erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.
Erst erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.

288.

Samstag den 15. October.

1871.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

am den 18. October a. e. Abends 7 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung:

1. Gutachten des Bauausschusses über a) Nachforderung zum Nicolaischulneubau, b) Herstellung des Brandwegs, c) Herstellung eines Fußwegs von der Schulgasse nach Reichels Garten und Umgestaltung des angrenzenden Promenadenstücks.
2. Gutachten des Bauausschusses über a) Erweiterung der Beleuchtungsanlage an der Promenade zwischen Thomas- und Neufriedhof, b) Einführung der Wasserleitung in die Gasanstalt, c) Beleuchtungsanlage auf der äußeren Hospitalstraße und d) Beleuchtungsanlage auf dem Köpplitz etc.
3. Gutachten des Verwaltungsausschusses über Anstellung eines Expedienten bei dem Polizeiamte.

Aufruf für Chicago.

Das furchtbare Brandunglück, welches die Stadt Chicago betroffen hat, sind circa 20 Millionen Menschen ebdadisch geworden — größtentheils Deutsche, welche ihre Sympathien für ihr Vaterland oft durch Wort und That und noch vor Jahresfrist durch sehr reiche Gaben für die Verwandten und für die Wittwen und Waisen der Gefallenen bekundet haben. Jetzt ist es unsere Pflicht, — Leipzig, dessen Handelsinteressen über den Ocean hinausreichen, wird nicht zurückstehen wollen, wo es gilt, die Hand der Menschenliebe dahin auszustrecken. Durch ein Telegramm der Handelskammer zu Newyork noch besonders dazu aufgefordert, bitte ich die schnelle Hilfe für die Unglücklichen.

Die unten genannten Firmen werden Beiträge bereitwillig entgegengenommen.
Leipzig, den 14. October 1871.

Der Vorsitzende der Handelskammer.
Edmund Becker.
H. C. Plaut.
Schnoor & Franke.
J. G. Trefftz & Sohn.
J. D. Welckert.

Deutsche Creditanstalt.
Becker & Co.
Mantel, Nachod & Kühne.
Brüder Lehmann.

Forderung zu vorläufigen Anmeldungen für die internationale Ausstellung in Wien 1873.

Zum Zweck der ungefähren Berechnung des Raumes, welchen bei der in Wien 1873 abzuhaltenden internationalen Ausstellung die einzelnen Staaten und beziehentlich das gesammte deutsche Reich beanspruchen werden, ist es notwendig, daß diejenigen, welche sich daran zu betheiligen gedenken, über ihre Absicht und über das Maß des von ihnen zu beanspruchenden Raumes schon vorläufige Erklärung abgeben.

Die betheiligten Industriellen unseres Bezirkes fordern wir daher auf Veranlassung des Königl. Ministeriums des Innern hiermit auf, ihre vorläufige Anmeldung bis zum 31. October d. J. auf unserem Bureau, Neumarkt 19, I, einzureichen.
Leipzig, den 23. September 1871.

Die Handelskammer.
Edmund Becker, Dr. Gensel, S.

Die Universitäts-Bibliothek

am Dienstag und Mittwoch den 17. und 18. October wegen Reinigung Locales geschlossen bleiben.
Die Direction der Universitäts-Bibliothek.

Leipziger Kunstverein.

Am Freitag, 15. October. Die angekündigte Ausstellung von Originalwerken Moriz von Schwind's im großen Saal des Kunstvereins ist voriger Woche eröffnet. Sie bietet eine Anzahl von Delgemälden, Aquarellen, Handzeichnungen in Feder und Bleistift aus allen Zeiten des Meisters und gewährt dadurch einen sehr interessanten Ueberblick über sein Schaffen. Die Schildderung der zusammengestellten Werke verhalten.

Bildungsschulen für Lehrlinge.

Die Bildung für Jedermann, höhere Bildung auch für den Gewerbetreibenden, das ist ein oftgeäußertes Verlangen in unserer Zeit. Wenn damit aber auch immer mehr Ansprüche an die Volksschule gestellt werden, so müssen Lehrer und Erzieher einfach sein, daß es für die Volksschule eine Grenze ist, über welche hinaus ihre Leistungen nicht gehen können. Um so nöthiger wird eine Veranstaltung, wenigstens das in der Volksschule und Gelehrten zu bewahren, sicher zu sein und möglichst weiter auszuführen. Eine Veranstaltung hat auch das Bundesgesetz vorgeschrieben, indem es die Lehrlinge in den Handwerken, Handwerkern wie Kaufleuten, zum Besuche einer Fortbildungsschule verpflichtet. Die Schulzeit verpflichtet und die Kosten anverlegt, den Lernenden die Möglichkeit zum Besuche solcher Schulen nicht zu nehmen. An manchen Orten hat man die Fortbildungsschulen auch schon ins Leben gerufen, aber haben sie hin und wieder nur einen beschränkten Bestand, — es ist nicht der rechte Weg gewesen.

gar Mancher, der seine Schulzeit nicht genügend benutzt hat, bei etwas reiferem Verstande wohl recht gern das Versäumte nachholen, wenn ihm eine passende Gelegenheit geboten wäre.

Von solchen Erwägungen ging ein Vortrag aus, welchen der Vorsitzende des Leipziger Lehrervereins, Dr. Panitz, in der am 12. October abgehaltenen Versammlung des genannten Vereins hielt und an dessen Schluß er vorschlug, wenigstens versuchsweise in einer unserer Volksschulen eine solche Fortbildungsschule für junge Leute von 14—16 Jahren einzurichten und in derselben, möglichst durch städtische Lehrer, Unterricht in Geschichte und Geographie, in Naturgeschichte, Rechnen, Zeichnen, deutscher Sprache und Literatur, später auch in Geometrie und den Elementen der Chemie erteilen zu lassen. Es soll eine solche Schule keine Hauptzweck im Auge haben, sondern nur das Befestigen und Erweitern, was in der Volksschule gelehrt worden ist. Die Unterrichtszeit würde 8 Stunden in der Woche betragen, welche meist am Abend, zum Theil aber auch den Sonntag-Vormittag angefaßt werden müßten. Der Vortrag war von der Ansicht, daß man von einem zwangsweisen Anhalten zum Besuche der Schule, wie das Bundesgesetz es allerdings gestattet, absehen und Freiwilligkeit walten lassen sollte, da gewiß auch unter diesen Umständen genügende Theilnahme sich finden würde.

Eine Verhandlung seitens des Lehrervereins hat noch nicht stattgefunden, weil an dem betreffenden Abende die Zeit durch anderweitige Besprechungen in Anspruch genommen worden war; man wird sich aber in der nächsten Vereinsitzung eingehend mit dem Gegenstande beschäftigen, der wohl die allgemeinste Aufmerksamkeit verdient.

Aus Stadt und Land

Leipzig, 14. October. Der hiesige Verlagsbuchhändler Herr Schäfer hatte den Herausgeber des „Kladderadatsch“, Buchhändler Hofmann, beim Berliner Stadtgericht wegen Verleumdung verklagt. Der Letztere hatte in dem Umfange, daß Herr Schäfer in einem seiner Verlagswerte von dem Namen „Kladderadatsch“ sowie von den beiden Figuren „Müller und Schülze“ Gebrauch machte, eine Beeinträchtigung seiner Rechte gefunden und deshalb Herrn Schäfer öffentlich mit scharfen Worten zur Rede gestellt. In der betreffenden Gerichtsverhandlung suchte die

Bekanntmachung.

Die im Betreff der An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungsänderungen bestehenden, von uns wiederholt bekannt gemachten Vorschriften werden von den Grundstücksbesitzern und Administratoren nicht mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt. Wir sehen uns deshalb veranlaßt, die bestehende Vorschrift:

„daß jede Mietveränderung, gleichviel ob Ein- oder Auszug, sofort und längstens binnen 24 Stunden bei Vermeidung von Strafe in unserem Einwohner-Bureau — Reichstraße Nr. 33—34 — anzeigen ist“, mit dem Bemerkten einzuschärfen, daß jede Vernachlässigung dieser Vorschrift mit einer Geldbuße bis zu fünf Thalern oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet werden wird. Wer Formulare zu den Wohnungsänderungs-Anzeigen benutzen will, kann solche im Einwohner-Bureau unentgeltlich in Empfang nehmen.
Leipzig, am 12. October 1871.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder.
Trindler, Secr.

Bekanntmachung.

die Bezahlung der Immobilien-Brandcassen-Beiträge betreffend.
Den 1. October d. J. sind die für den zweiten halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge nach §. 49 des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 1 Pfennig von der Beitrags-Einheit zu entrichten und werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 14 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme alhier (Rathhaus II. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.
Leipzig, den 29. September 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.
Kotze.

Bekanntmachung.

Zu den bisherigen Feueranmeldestellen für die Tages- und Nachtzeit ist von heute ab eine Anmeldestelle im neuen Krankenhaus in der Waisenhausstraße Nr. 28 hinzuzusetzen.
Leipzig, den 14. October 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.
Schleigner.

Verpachtung von Weidenparcellen.

Montag den 16. d. M. sollen Nachmittags von 2 Uhr an einige Parcellen Weidenpflanzungen vor dem Frankfurter Thore an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Weidbietenenden verpachtet werden.
Zusammenkunft: an der Waldstraßenbrücke.
Leipzig, am 6. October 1871.

Des Rathes Forstdeputation.

Auction.

Montag den 16. d. M. sollen Nachmittags von 1/4 Uhr an am Pflanzgarten auf der sog. Hanstädter Viehweide in der Nähe des neuen Schützenhauses ca. 400 laufende Ellen altes Stadet in einzelnen Haufen, sowie eine Partie alte eichene Stadetssäulen gegen sofortige Baarzahlung an die Weidbietenenden verkauft werden.
Leipzig, am 7. October 1871.

Des Rathes Forst-Deputation.

Beweis zu führen, daß auf den Namen „Kladderadatsch“ sowie auf die beiden Figuren „Müller und Schülze“ durchaus nicht ein Einzelnar das Anrecht habe, sondern daß sie, namentlich in Süddeutschland, schon seit langer Zeit von Volksmunde als ein Gemeingut erklärt worden seien. Der Richterspruch erklärte beide streitende Theile der Verleumdung schuldig und belegte sie beiderseits mit Geldstrafe.

Im „Leipziger Anzeiger“ befindet sich unter anderen Inseraten folgende hübsche Anfrage: „Warum ist unter anderen Restaurationen auch die meinige zur Erholung“ den Herren Lehrern verboten zu besuchen, indem bei mir weder gespielt noch sonstige Lustvertrieben werden, und glaube, daß sich mein Local jedem anderen ebenbürtig zur Seite stellen kann. Außerdem erkläre ich Denjenigen, welcher mir nebst meiner Familie etwas Ehrenrühriges nachsagt, für eine eitellose gemeine Creatur, sichere auch Denjenigen eine gute Belohnung zu, welcher mir solche Menschen nachhaft machen kann, um Selbstige zur Bestrafung ziehen zu können. A. Olitz, Restaurant Erholung.“

Das „Wurzener Wochenblatt“ schreibt: „Gewisse Stroche haben es auch in diesem Jahre wieder auf die Gänsefüße abgesehen, wenigstens wurde vorige Woche Keppermuth und Deuben von denselben heimgesucht. Wir rathen daher den Besitzern, ihre Gänse künftighin unter festen Verchluss zu halten, denn etwaigen Besucher aber, von welchem die eine Hälfte als et was genirt gewachsen bezeichnet wird, beim Verlassen nöthigenfalls mit allen gebotenen Gewaltmitteln festzunehmen.“

Dresden, 13. October. In unserer Stadt wird an allen Ecken und Orten gebaut, kaum daß man noch ungefährdet über die Gasse schreiten kann, ohne mindestens von Ralk beschmutzt zu werden. Ganz neue Straßen sind wieder in diesem Jahre entstanden, aber man kann nicht

sagen, daß der Wohnungsmangel an guten und billigen Behausungen damit abgeholfen wäre. Gut und billig vertritt sich in Bezug auf Mietwohnungen am allerwenigsten. Gut und theuer, billig und schlecht, heißt das Lösungswort bei den Hauseigenenthümern, und es giebt viel mehr Ausnahmen unter ihnen, welche die Wohnungen schlecht und theuer, als gut und billig berechnen. Schlimm ist es in unserm Dresden, daß für kleine Wohnungen fast gar nicht gesorgt wird und der ärmere Bevölkerung nur die Wahl bleibt, in wahrhaft schmutzigen, ungesunden Lodern mitten in der Stadt zu wohnen oder stundenweit entfernt nach Dörfchen zu ziehen und täglich zur Arbeit nach der Stadt zu kommen. Neben den Häusern entstehen auch der Kundtenthal immer mehr in unserer Stadt. Das das Körner-Standbild am 18. October entfällt wird, ist bekannt, weniger, daß nun auch die Brühl'sche Terasse zu ihrer Ausschmückung die Schilling'schen Bildwerke Morgen und Mittag, zum Abend und zur Nacht, welche schon seit dem vorigen Jahre stehen, aufgestellt erhält. Es sind das wieder prächtige Schöpfungen aus des Meisters Hand, von welchen nur zu bedauern bleibt, daß sie in Sandstein ausgeführt und so der Bergänglichkeit allzusehr preisgegeben sind. — Vor einigen Tagen wurde die Ausstellung der Schülerarbeiten unserer unter der Leitung des Professors Kromholz stehenden Kunst- und Gewerbezeichenschule nach einer mehrtägigen Dauer wieder geschlossen. Es waren anerkannterwerthe Leistungen ausgestellt und blieb nur zu bedauern, daß Ort und Zeit der Ausstellung stärkerem Besuch nicht besonders günstig waren. Daß dieselbe um die Mittagszeit geschlossen blieb, trug die Schuld an dem mangelhaften Besuch solcher Gewerbetreibenden, denen nur die Mittagsstunden eine Unterbrechung ihrer Arbeiten gestattet. Die kleinen Räume im Concerthause bedingten eine gedrängte Auffstellung der Gegenstände, so daß der rechte Ueberblick verloren ging. An demselben Uebel kranken aber auch die Aufstellungen von Arbeiten unserer Polytechniker, und wird der Angriff des Baues eines neuen Pflanzgartens auch wegen der mangelnden großen Ausstellungshalle immer dringender. Öffentlichlich bewilligen unsere Abgeordneten die nöthigen Summen, damit sich bald auf dem Wismarplatz ein stattliches, allen Anforderungen der Zeit entsprechendes Gebäude für das Polytechnicum erhebe. — In der Lehmann'schen Schulbuchhandlung hieselbst ist in diesen Tagen ein sehr lehr-

00 & nach...
October 23...
netts, Luc...
per Do...
Erutti, G...
stoben...
im Kasper...
in der K...
einwege...
Georgentr...
in, am Kan...
Bittor, i...
der hohen...
107, auf...
e...
Straße...
Kraße...
Reichstraße...
meister u...
thelax u...
Ehefrau, i...
n der Weis...
Beifer T...
berfrage...
en Tochter...
S Tochter, i...
L. Staatsch...
er, im Kran...
liche...
Ulrichsgr...
thaus...
Berichtswo...
dem Arme...
Ärzlicher...
worden:
gebg. Wä...
m; Freytr...
erre beim...
der Stra...
- und P...
- und P...
1871 bis...
und Nach...
pitale in...
8 Uhr und...
ags 1 Uhr...
beifellen...
n Theater...
11-4 u. un...
1871 bis...
geöffnet...
ngarten...
bis 5 Uhr...
ntag Ab...
ernhard...
strument...
Leihanst...
markt 14...
Blindm...
2-5 Uhr...
ehandlung...
el, Kath...
tsch 'scho)...
alt für We...
billige Cla...
aphische...
h. D...
ariat, Neum...
assieren...
ganzen B...

Stücken, Rängen u. Briefmarken Ein- u. Ver...
von Alwin Zschlöche, Centralhalle.
Königsstrasse 25. Ein- u. Ver...
Antiquitäten und Münzen etc.

Theater. (243. Abnom.-Vorstellung.)
Oberon, König der Elfen.

Table listing cast members and their roles for the play 'Oberon, König der Elfen'. Columns include name and role.

Das Urbild des Tartüffe.
in 5 Acten von Carl Guglow.
(Regie: Herr von Stranz.)

Table listing cast members for 'Das Urbild des Tartüffe'. Columns include name and role.

Die Direction des Stadttheaters.
Die Direction des Stadttheaters.

Thalia.
Contag den 15. October
Doctor Wespe.

Der hier wiederholt wegen Bettelns bestrafte...
Carl August Bieremann aus Dschay...

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin...

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 55. früh...

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 55. früh...

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 55. früh...

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 55. früh...

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 55. früh...

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin: 3. 55. früh...

Abgang der Personenposten von Leipzig:
Milenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds. - Pagan: 5. 30. fr.

Abgang der Personenposten in Leipzig:
Milenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds. - Pagan: 5. 30. fr.

Bekanntmachung.
Ein unbekannter junger Mann, ca. 22 Jahre...

Bekanntmachung.
Das Dienstbuch für Vertba Auguste Boyda...

Bekanntmachung.
Das Dienstbuch für Vertba Auguste Boyda...

Bekanntmachung.
Der hier wiederholt wegen Bettelns bestrafte...

Bekanntmachung.
Das Dienstbuch für Vertba Auguste Boyda...

Bekanntmachung.
Das Dienstbuch für Amalie Küster, d. d.
Polizeiamt Leipzig den 2. December 1868...

Bekanntmachung.
Das infolge Anzeigen vom 28. Juli und...

Bekanntmachung.
Zufolge Anzeige vom 7. lfd. Mt. ist heute die...

Bekanntmachung.
Zufolge Anzeige vom 6. lfd. Mt. ist heute die...

Bekanntmachung.
Zufolge Anzeige vom 7. lfd. Mt. ist heute die...

Bekanntmachung.
Zufolge Anzeige vom 6. lfd. Mt. ist heute die...

Bekanntmachung.
Zu dem Vermögen
1) Paul Kormann's, Inhabers der unter...

Bekanntmachung.
Zu dem Vermögen
1) Paul Kormann's, Inhabers der unter...

Fallsucht (Krämpfe) heilbar!
Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe)...

Fallsucht (Krämpfe) heilbar!
Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe)...

Fallsucht (Krämpfe) heilbar!
Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe)...

Fallsucht (Krämpfe) heilbar!
Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe)...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Bekanntmachung.
Das zur notwendigen Versteigerung des Herrn...

Large advertisement for 'Die Modenwelt' featuring a decorative logo and text describing the magazine's content and subscription details.

Euterpe.

Anmeldungen zu weiterem Abonnement nimmt die Musikalienhandlung des Herrn **C. F. Kahnt**, wo auch der Plan des Saales ausliegt, entgegen. Abonnementspreis für sämtliche sechs Concerte

ein gesperrter Platz 5 fl ,
ein ungesperrter Platz 4 fl ,
ein Tagesbillet für einen gesperrten Platz 25 kr ,
ein Tagesbillet für einen ungesperrten Platz 15 kr .

Leipzig, den 6. October 1871. **Das Directorium der Euterpe.**
Jul. Blüthner.

Einladung zum Abonnement

Symphonie-Concerte.

Die rege Theilnahme, welcher sich unsere **Symphonie-Concerte** vergangene Winter-Saison zu erfreuen hatten, veranlasst uns, auch im Laufe kommenden Winters wiederum **6 grössere Concerte mit einem 40 Mann starken Orchester** zum Abonnementspreis von **1 Thaler** zu veranstalten.

Diese Concerte sollen jedesmal an einem **Dienstage**, und zwar das Erste am 7. November im grossen Saale des **Schützenhauses** stattfinden.

Abonnementslisten liegen zu gefälliger Zeichnung in der **C. F. Kahnt'schen Musikalienhandlung, Neumarkt No. 16, Klein's Kunsthandlung, Neumarkt No. 38**, sowie im **Schützenhause** bei Herrn **Carl Hoffmann** aus.

Unser Unternehmen dem Wohlwollen des hochgeehrten musiklebenden Publicums empfohlen haltend, sehen wir einer zahlreichen Betheiligung desselben entgegen.
Hochachtungsvoll **Die Capelle von Fr. Büchner.**

König Wilhelm-Verein.

Die Ziehung der Geld-Lotterie des Vereins findet voraussichtlich **im November cr. statt.**

Ganze Loose à 2 Thlr., halbe à 1 Thlr. sind zu haben an den bekannten Verkaufsstellen, so wie im Bureau des König Wilhelm-Vereins in Berlin im Opernbaufe.

Loose der Geld-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15,000 Thlr. sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Fortbildungsinstitut

für junge Leute aus dem Handels- und Gewerbestande. Beginn des neuen Cursus am 16. October. **R. Kost**, Dir., Brühl 16, II. Prospecte gratis daselbst und in der Buchhandlung von **Priber**, Schillerstrasse.

Hierdurch die ganz ergebenste Anzeige, dass meine Curse des **Anstands- und Tanzunterrichts** mit Anfang November für Erwachsene und Kinder beginnen. Anmeldungen zu denselben erbitte ich mir gehorsamst in den Stunden von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr in meiner Wohnung **Neukirchhof, Ecke der Töpferstrasse, No. 4, I. Etage, vis à vis Müller's Hotel.**

Marie Oehlker.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Mittwoch den 1. November beginnen meine **Lectionen** für bildende **Tanzkunst**. Außer **Menuett** werden einige neue **Touren-Tänze** (Quadrillen), sowie alle üblichen **Gesellschaftstänze** gelehrt. Zeit: für **Damen** von 6-8 und für **Herren** von 8-10 Uhr Abends. Unterrichtslocal **Eldorado**. Geneigte Anmeldungen bitte ich in der Zeit von **Vormittag 10 bis Nachmittag 4 Uhr** in meiner Wohnung bewirken zu wollen. Kleine Windmühlengasse Nr. 15, I. Etage, Ecke vom Kopplatz. Hochachtungsvoll **D. Filler.**

Tanzunterricht.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, dass meine Curse des **Anstands- u. Tanzunterrichts** den 1. und 2. November in meinem Privat-Salon, Grosse Fleischergasse „**Stadt Gotha**“, beginnen werden. **Cursus für junge Kaufleute und Buchhändler** den 1. November, worauf ich gef. zu achten bitte. Gef. Anmeldungen erbitte ich mir täglich 11-4 Uhr Reichsstrasse No. 4, Eingang Schuhmachergässchen No. 10.

Hermann Rech,
Lehrer Ihrer Hochfürstl. Durchlaucht Prinzess Marie Reuss ä. L.

Tanz-Unterricht.

Meine diesjährigen Unterrichtsstunden beginnen **Dienstag** den 17. October Abends 8 Uhr. Weitere Anmeldungen erbitte ich in ebigem Locale. Heute **Sonntag** bin ich daselbst Nachmittags von 2-4 Uhr persönlich zu sprechen. **Theodor Schule.**

Tanzunterricht.

Montag den 23. October beginnt **Winter-Cursus**. Gebiete Anmeldungen bald. **Centralhalle, E. Leichner.**

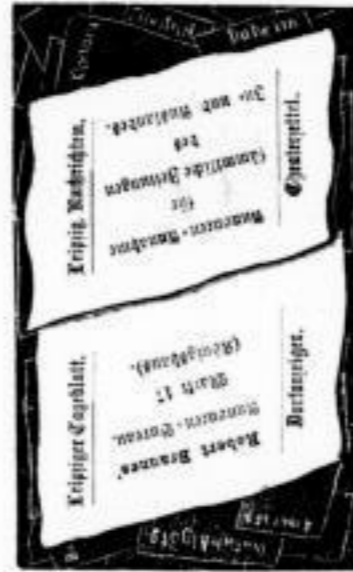
Den geehrten Eltern und Erziehern

die ergebenste Mittheilung, dass ich in bevorstehender Saison auf vielfachen Wunsch einen **Separat-Tanz-Cursus für junge Mädchen von 14-16 Jahren** allein eröffne, wozu ich mir gefällige Anmeldungen recht bald erbitte. — Ausserdem bringe ich meinen **Unterricht für Kinder** in empfehlende Erinnerung, unter Hinweis auf die anerkannt wohlthätigen die körperliche Ausbildung befördernden Wirkungen desselben.

In meiner Wohnung, **Neukirchhof 22, II.**, bin ich täglich — ausser Mittwoch und Sonnabend — von 11-4 Uhr zu näherer Auskunft bereit.

Therese Leonhard-Hoss.

Eröffnung.



Geschäfts-

Indem ich meinen werthen Geschäftsfreunden für das mir während einer 3-jährigen Thätigkeit als Annoncen-Agent für einzelne Zeitungen in so reichem Masse geschehene Vertrauen meinen wärmsten Dank ausspreche, erlaube ich mir mit einem gefälligen infirenden Publicum die ergebenste Mitteilung zu machen, daß ich zur Ausführung von Annoncen-Aufträgen für **sämmtliche** Zeitungen des In- und Auslandes unter heutigem Tage ein

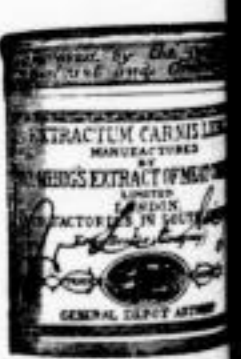
Robert Braunes,
Annoncen-Bureau unter der **Mark 17 (Königsplatz)**

eröffnet habe. Für denjenigen Theil der geehrten Geschäftswelt, welcher mich bereits mit Annoncen-Aufträgen betraute, glaube ich die nicht ganz ungerühmte Anwartschaft zu dürfen, daß es einer besondern Anpreisung mehrertheils nicht bedarf. Dieses neue Unternehmen dem geneigten Wohlwollen eines anannoncierenden Publicums bestens empfohlen haltend, zeichne ich mich mit der vorzüglichsten Hochachtung

Robert Braunes.

Leipzig, den 15. October 1871.

Liebig's Company Fleisch-Extract aus Fray-Bentos (Süd-Amerika).



Neue Ausstattung der Töpfe wie nebenstehend.

Man bittet besonders auf den Namen **J. von Liebig** in blauer Schrift zu achten.

Nur acht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Engros-Lager bei den **Correspondenten der Gesellschaft** **Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.**

Mehr und alle Kinderkrankheiten

heilt schnell und sicher **H. A. Meltzer**, Naturheilkundiger, Sternwartenstraße Nr. 15, Leipzig. Hierbei empfehle meine Broschüre à 2 fl , Ngr.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Besetzungswurf des Reichskanzler-Amtes zur... Die italienische Regierung hat mittlerweile...

schafft dem italienischen Nationalstaate einverleibt... Die italienische Regierung hat mittlerweile...

Melilla nicht verbergen. Wenn die Regierung... Der „New-York Herald“ veröffentlicht eine...

graphenwesen u. s. w.), 1,230,213 Thaler für die... Der Beitrag zum Referendums betrug 9000 Thlr.;

Robert Braunes.

Leipzig, den 15. October 1871.

Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft.

* Leipzig, 14. Oct. Der soeben erschienene... Die Eisenbahn-Gesellschaft hat am 15. October...

Reichs-Oberhandelsgericht.

r. Leipzig, 14. October. Weitere Erkenntnisse... Wenn die Eisenbahn-Verwaltung reglementsmäßig...

Dresdner Börse, 13. October.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like 'Börsennotiz', 'Zinsfuß', etc.

Advertisement for 'tract' and other products, including 'ACTUM GARNI' and 'EXTRACT OF...'.

Verschiedenes.

Die Feuerbrunst in Chicago begann in einem Stalle am vorigen Sonntag Abend; ein Junge ging in den Stall, um eine Kuh zu melken, und nahm eine Petroleum-Lampe mit. Das Thier warf die Lampe um, die Flüssigkeit verbreitete sich über das Holzpflaster und das Feuer griff mit großer Schnelligkeit um sich. Die Leute wurden geradezu verrückt vor Aufregung, viele wurden zu Tode getreten, und andere kamen durch die Flamme um. Im Ganzen glaubt man, daß 500 Personen ihr Leben einbüßten. Am Montag Abend glaubte man, daß die heftigen Regengüsse dem Feuer Einhalt thun würden, aber im nächsten Stadttheile wüthete dasselbe unaufhörlich fort, und erst am Dienstag den 10. Nachmittags gelang es, das Elementes Herr zu werden, nachdem vorher Hunderte von Gebäuden in die Luft gesprengt worden waren. Tausende von obdachlosen Familien haben sich in der Nähe der Stadt gelagert, und da sie dem Hungertode nahe sind, befürchtet man eine Ruhestörung. Die Regierung hat 500 Mann Truppen an Ort und Stelle geschickt.

Was schlägt sich, Was verträgt sich. Zwei ultramontane Redacteure, Dr. Majunko von der „Germania“ in Berlin und Hr. Sigl vom „Vaterland“ in München, tractiren sich in ihren Blättern auf das Höflichste. „Mit einer preussischen Butterbemme läßt sich das „Vaterland“ vernehmen kann man das kernhafte katholische bayerische Volk nicht abfinden; dies müssen wir besser wissen als Herr Majunko. Es wäre besser gewesen, die in Mainz Versammelten hätten ihre Geldbeutel aufgethan zur Unterstützung der guten Presse, als ihre Röhler zur Verbammung gerade der mutigsten und energichsten Blätter. Im Uebrigen lassen wir die Hunde bellen und die Preußen schimpfen, wenn sie wollen, und kümmern uns weder um das Eine noch um das Andere.“ Ein schönes „Vaterland“ das!

Geborene in Leipzig im Monat September 1871 nebst entsprechenden Angaben für die Kalenderjahre 1786 - 1870.

Table with 4 main columns: 'Im September des Kal.-Jahres', 'Ehelich', 'Unselich', 'Summe'. Each column has sub-columns for 'M.', 'F.', 'M.', 'F.', 'M.', 'F.'. Rows list years from 1786 to 1871.

Die Angaben sind entnommen: für die Kalenderjahre 1786 - 1869 aus den „Verzeichnissen“, welche alljährlich von der Reichenschriftberei... gegeben wurden; meistens liegen übrigens hierbei die Taufregister anstatt der Geburtsregister zu Grunde, so daß eine strenge Vergleichung nicht möglich... Die Angaben für 1870 und 1871 gründen sich auf das im October 1869 vom Rathe der Stadt eingeführte Meldewesenverfahren, wodurch genauere Nachrichten über Geborene möglich wurden.

Die entsprechenden Angaben für die August-Monate vergl. im Tageblatt vom 17. September 1871 (Nr. 260).

Leipziger Börsen-Course am 14. October 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Large financial table with multiple columns: 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Eisenb.-Prior.-Oblig.', 'Leipziger Fein-Vers.-Anst.', 'Leipziger Kammer- u. Sp.-Anst.', 'Vereins-Banknoten-Actien', 'Kettenscheppschiff d. O.-E.', 'Eisenb.-Prior.-Oblig.', 'Altona-Kiebitz', 'Ansbach-Wilhelms', 'Berlin-Anhalter', 'Berlin-Hamburger', 'Berlin-Potsdam-Magdeh.', 'Br.-Schweidn.-Friedl.', 'Chemnitz-Witthensleben', 'Leipzig-DresdenerPart.-Obl.', 'Magdeh.-L. Pr.-A. I. Em. 4', 'Magdeh.-L. Pr.-A. II. Em. 4', 'Magdeh.-Halberst. I. Em. 4', 'Magdeh.-H. Em. 1000 G. u. dar.', 'Mainz-Leipzig-Hafen', 'Oberreihnische Litt. G.', 'Sachsen v. Alt.-Kl. abg.', 'Thüring. I. Em. 1000 G.', 'Thüring. II. Em. 1000 G.', 'Werrabahn', 'Assag-Tepitz', 'Bismarck-Nordbahn', 'Bretlau-Rositzer', 'Breslauer', 'Donau-Crauparthal-Obl.', 'Gal. Carl-Ludw.-B. v. 3000 G.', 'Graz-Köflacher in Convent', 'Kaiser Franz-Joseph-Bahn', 'Kreuzpina-Rudolfs-Bahn', 'Lemberg-Czernowitzer', 'Lemberg-Czernow.-Jassy', 'Mährisch-Schlesische 1871', 'Oesterr. Nord-Westbahn', 'Oesterr. Südbahn', 'Osterr.-Friedland', 'Prag-Dux', 'Prag-Turnauer', 'Rennsteinsche'.

English and German Lessons: Peterstrasse 38, II., Hofgebäude.

Italienisch leicht billig und gründlich J. Benporat, Sternwartenstr. 38, 2 Tr.

Avis aux étrangers domiciliés à Leipzig.

Le soigné donne des leçons d'Allemand, de Français, d'Anglais et d'Italien d'après une méthode simple et facile. L'expérience qu'il a acquise par une pratique de longues années, l'a mis en possession d'un mode d'enseignement où toutes les difficultés se trouvent aplanies pour les commençants en même temps qu'il assure de rapides progrès à ceux qui auraient déjà quelques notions de la langue qu'ils désirent apprendre.

Aug. Albrecht, Universitätsstr., Silberner Bär au 3me (chez lui de 9-2).

Französisch, Englisch, Italienisch lehr gründlich Aug. Albrecht, Universitätsstr., Silberner Bär 3. Etage (z. tr. v. 9-2).

Englischer Unterricht.

Convers. sowie Gram. wird v. einer Dame ertheilt, die 8 Jahre in England lebte u. ausgezeichnete Zeugnisse als Lehrerin besitzt. Für 1 oder 2 Schüler monatl. 8 St. 2 20 Kr. für 3 3 St. Auch werden daselbst noch einige Theilnehmer gesucht. Besatzstr. 63, 1. Et. links.

Gründl. Unterricht in deutscher, franz. u. engl. Sprache, Convers. u. f. m. Corresp. etc. F. Fischer, Augew. a. Paris, Erdmannstr. 7, II. Mit 23. d. s. beginnt der Curfus in beiden Sprachen.

Gründl. Clavier-Unterricht ertheilt eine hies. fröh. best. empfohl. Conseruatorin & St. nur 7 1/2 Ngr. Gef. Adv. unter S. R. in der Expedition d. Bl. niederzulassen.

Bekanntmachung.

Vom 16. October an tritt der Winterfahrplan in Kraft und wird gleichzeitig versuchsweise eine neue Linie, die Plagwitzer Str. von Leipzig nach Plagwitz und umgekehrt, eröffnet, wie folgender Fahrplan lautet:

Table with 2 main columns: 'Vormittags.' and 'Nachmittags.'. Rows list destinations: 'Von Leipzig nach Connewitz S.', 'Guttrisch R.', 'Gohlis R.', 'Lindenau R.', 'Plagwitz R.', 'Plagwitz über Lindenau die Frankfurter Str.', 'Plagwitz die Plagwitzer Straße', 'Neudnig R.', 'Isonberg R.', 'Neuschönefeld R.'. Each row has a series of numbers representing departure times.

Bemerkung. Auf dem Berliner Bahnhof stehen bei Ankunft derzüge Omnibusse zur Aufnahme der Passagiere bereit. - Die Omnibusse früh fahren von der Remise aus Lehmanns Garten ab, so wie auch die letzten Abends von jedem Orte aus den nächsten Weg nach Remise zu fahren. - Die mit S. bezeichneten Touren fahren in der Schillerstraße und die mit R. bezeichneten in der Reichstraße ab.

Das Rauchen im Wagen ist nicht gestattet.

Leipzig, den 14. October 1871.

Der Vorstand des Fiacre-Omnibus-Vereins.

NB. Von Sonntag den 15. October an Nachmittags 1/2 3 Uhr Eröffnung der neuen Linie nach Plagwitz bis Insel Heilgoland!

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.
Vermögensbestand Ende September 1871: 3,685,000 Thaler.

Geschäftsergebnisse vom 1. Januar bis 30. September 1871:
Eingegangen: 2233 Anträge zur Versicherung von . . . 3,291,250 Thlr.
Davon angenommen: 1637 Versicherungen mit . . . 2,114,700 -
Abgegangen durch Tod: 247 Personen mit . . . 229,900 -
Abgegangen aus andern Ursachen: 378 Personen, vers. mit 437,200 -
Reiner Zuwachs seit 1. Jan. d. J.: 901 Personen, vers. mit 1,447,600 -
Versicherungsbest. Ende Sept. d. J.: 16,573 Pers., vers. mit 20,586,000 -
Ausgezahlte Cautiondarlehen an 1227 Personen . . . 363,000 -
Dividende im Jahre 1871: 30 %
1872: 31 %

Lemb.-Czernowitzer Eisenbahn-Prioritäten.

Am 1. November a. e. fällige Coupons der II. Emission,
= III. =

löst von heute ab spesenfrei ein
S. Fränkel sen., Brühl Nr. 75.

Die bei C. Polz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

P. Pabst's Leihanstalt für Musik

(ca. 40,000 Piecen enthaltend) empfiehlt sich einem geehrten Publicum zur fleißigen Benutzung.
Jahres-Abonnenten erhalten den Katalog der Anstalt gratis. Leipzig, Neumarkt 30.

Handels-Lehranstalt für Commis und junge Geschäftsleute.

Gründlicher praktisch-theoretischer Unterricht in: 1) **Handels- und Verkehrssprachen** (Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch). 2) **Handelscorrespondenz** in vorgenannten Sprachen. 3) **Handelsrecht**. 4) **Handelwissenschaft, Contorarbeiten**. 5) **Einfache und doppelte Buchhaltung**. 6) **Handelsgeographie und Handelsstatistik**. 7) **Kaufmännische Arithmetik**. 8) **Mathematik**. 9) **Kaufmännische Schönschreibekunst** — Alle Fächer einzeln, ohne Verbindlichkeit für die anderen. **Unterrichtshonorar** für 1 Schüler 10—15 Ngr.; 2—3 Schüler à 7½ Ngr.; 4 Schüler à 5 Ngr. je 1 Lehrstunde: 1-monatl. Vorausbezahlung. — Beginn der neuen Lehrcourse: 16. October d. J. — Näheres durch den Prospect der Lehranstalt und durch Unterzeichneten. (Sprechstunde 1—2 Uhr.) Lehrlocal: **Nürnbergers-Strasse 57, 1. Etage.**
Director Dr. phil. **F. Boech-Arkossy.**

Cassel. Hôtel zum deutschen Kaiser

Bahnhofstraße Nr. 1.
Im gothischen Styl neu erbaut. Prachtvolle Rundsicht. 60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Table d'hôte. Café. Restaurant. Bäder. Remisen.
Eröffnung am 1. September d. J.

Dasselbe empfiehlt sich geehrten Familien, Touristen und Geschäftsreisenden durch feinste Küche und Weine bei prompter Bedienung und billigen Preisen.
J. Behlendorf,
früher Restaurateur der Allgem. Industrie-Ausstellung zu Cassel.

Sanitas, Leipziger Abfuhr-Institut,

empfehlen sich zur gründlichen und geruchlosen Räumung der Kloakenröhren bei Tage. Anmeldestellen wie bekannt. Comptoir Waldstraße 6, III. I. **Weissermel & Co.**

Unser Geschäftslocal befindet sich von heute ab Rossplatz No. 16 parterre

hier selbst. — Leipzig, den 13. October 1871.
Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig.
Der Vorstand:
Hofrath **Kleinschmidt, Kleeberg.**

Das Hauptdepot der aromatisch-medicinischen Seifen

aus der Fabrik von **L. Wunder, Liegnitz.**
Kaiserl. Königl. Hoflieferant und Inhaber der Medaillen der Weltausstellungen aller Völker zu London und Paris.

Engel-Apotheke Markt 12

empfehlen en gros et en détail:
Birkentheerseife, Fichtentheerseife, Jodkalkseife, Schwefelcamphorseife, Schwefelleberseife, Kiefernadelseife, Wallnussblätteseife, Schies. Riesengeb. Kräuterseife, Eau de Liegnitz.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh etc. In Packeten zu 8 Ngr. und halben zu 5 Ngr. bei **Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.**

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum zur ergebenen Mittheilung, daß ich hier, **Ritterstraße 22**, eine **Barbier- und Haarschneidestube** errichtet habe, und halte mich bestens empfohlen.
Hermann Fischer, früher bei Herrn Wandary Seiffert's sen.

Tapissier-Manufactur von Wilh. Penzler Nachfolger

sich noch **Reichstraße Nr. 3** befindet, doch von heute an zwei Gewölbe der Grimm. Straße näher als bisher.

Die chemische Waschanstalt Alexanders r. I empfiehlt sich alle Arten Kleidungsstücke von Kleiden zu reinigen und zu waschen, sowie auch **Wäsche, Dresse, Borden u. Perlenstickeret.** Annahme Grimma'scher Steinweg Herr Dietrich, Hohmanns Hof Handarbeiter-Gesellschaft.

Nähmaschinen aller Systeme werden billig und gut nähend reparirt
Colonnadenstraße Nr. 21.

Pfänder einlösen, prolongiren u. ver- setzen wird schnell u. versch. bef., auch Vorverkauf geg. Dall. Str. 8, IV.

Bedeutende Preisermäßigung. Condensirte Milch

oder **Milchextract** in Gläs. à 10 Ngr. der **deutsch-schweizerischen Milch-extract-Compagnie in Beyer und Kempton,** beste und reinste in vacuo condensirte Alpen-tuhmilch. Hauptdepot für Leipzig und Um-gegend **Engelapothek, Markt Nr. 12.** Lager haben: die **Löwenapothek, Grimm. Straße.** die **Kindenapothek, Weststraße 17 a.** **H. F. Rivinus.**

Mehrfähriges Brustleiden

mit **Bluthusten u. gänzlicher Appe-titlosigkeit** geheilt.
Der **W. S. Zidenheimer** in **Neuwied am Rhein.** Zu Ihrem heilkräftigen **Trauben-Brust-Honig,** durch welchen auch meine Mutter von einem **mehrfährigen Brustleiden,** zu dem sich, da kein Mittel Erfolg hatte, zuletzt **Bluthusten** und **gänzliche Appetitlosigkeit** gesellte, **gänzlich hergestellt** wurde, habe ich ein unbegrenztes Vertrauen. Da nun aber in unserm Städtchen der sog. **blaue Husten** (Keuchhusten) bei Kindern und Erwachsenen stark herrscht und unser Arzt im Kriege ist, so empfehle ich Ihren **Trauben-Brust-Honig,** wo sich nur Gelegenheit bietet, aus eigener Ueberzeugung, und um den Leidenden auch mit der That an die Hand zu gehen, erlaube um 6 Flaschen per Post-vorverkauf etc. etc.
Freudenberg in Baden, 8. Dec. 1870.
Sorenz König, Bädermeister.

Verkaufsstelle dieses vortheilhaften Hausmit-tels in 3 Flaschengrößen in Leipzig bei **Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachf.,** Plauenischer Platz 4, und **Gust. Ullrich,** Peterssteinweg 50 c.
Vor Nachahmung ersichtlich geschützt.

Galène-Einspritzung

heilt schmerzlos innerhalb dreier Tagen **jeden Ausfluß der Harnröhre,** so-wohl entstehenden, als auch entwickelten u. ganz veralteten.
Alleiniges Depot für Berlin:
Franz Schwarzlose, Leipziger Straße Nr. 56.
Preis pro Flasche nebst Gebrauchsan-weisung 2 Thaler.
Vor gefälschten Fabrikat gleichen Namens wird dringend gewarnt.

Rath u. sichere Hilfe.

Specialität über geschlechtliche, sowie Haut-krankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts. Diese Heilweise schließt alle Quälereien mit Hölle-stein, Jod und Quecksilber aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, auch da, wo vielleicht die früher angewendete Heilweise nicht zum erwünschten Ziele führte. Leipzig, Ritterstr. 25, I. Ott.
Das alleinige Depot von Rob. Stüssmilch's **berühmter Nicinodölypomade a. Birno** à Büchse 5 Ngr. hat nur Herr **C. Albert Bredow** im **Mauricianum.**

Firnöl, Lacke und Oelfarben eigener Fabrik empfehlen zu billigen Preisen
Heinrich Dietz, Brüderstraße 13.

Operngläser, Fernrohre, Klemmer,

Brillen, Lorgnetten, Lupen, Mikroskope, in reichhaltiger Auswahl empfiehlt **Joh. Friedr. Osterland, Markt 4, Alte Waage.**

W. Lehmanns patentirte Luft-Expansions-Maschine,

gebaut von **Arendt & Besselin** in Dessau, ist die billigste und beste Betriebskraft. Diese Maschinen von ½ und 1 Pferdekraft, welche sich in kurzer Zeit vielseitigen Eingang verschafft haben, sind überall aufzustellen, da Explosionsgefahr nicht vorhanden, u. ersetzen 1—2 resp. 3—4 Radfahrer bei dem geringen Kohlenverbrauch von ½, resp. 1 Scheffel pro Tag. Beim Unterzeichneten, dem der Verkauf für Leipzig und Umgegend übertragen worden ist, ist täglich eine Maschine zur gefälligen Ansicht im Betrieb.
A. Drews, Schimmel's Gut.

richtet im Franz., Ital. u. Span. Nr. 11, Seitengeb. 1. Et. R. Schmidt.

Musik-Unterricht (Spiel, Gesang, Harmonielehre) von einem durch die besten Zeugnisse über langjährige Praxis empfohlenen, gewissen-haft unter annehmbaren Bedingungen wäheres Sidonienstraße Nr. 25, im Tuppen.

Harmonielehre und **Harmonielehre** von Herrn **Rüdiger** Straße 45, IV.

Privat-Tanz-Cursus. Am den 25. October. Anmeldungen erbeten Hofgasse Nr. 6—8. **C. Schirmer.**

Tanzunterricht für Damen. Diejenigen Wünschen zufolge beabsichtige ich, meinen Cursus für Damen und Herren dem Cursus ausschließlich nur für Damen anzuhängen, und erlaube ich mir, die Zeit für Anmeldungen von 12—4 Uhr zu be- Wohnng: **Markt 17 (Königsbau).**
Herman Friedel, Univers.-Tanzl.

Tanzunterricht für Kinder. Unterrichtsstunden für Knaben u. Mäd- chen im Alter von 7 bis 13 Jahren beginnen 1. November und bitte ich um recht Anmeldungen.
Herman Friedel, Univers.-Tanzl.
Wohnng: **Markt 17 (Königsbau)**

Ehrler & Bauoh in **Zwickau** empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Kohlenbau-Actien des **Zwickauer und Engauer** zur provisorischen Einlösung alle Coupons und zur Uebernahme der Reagen für Bank- und Wechselbrände.

Geschlechtskranken, Gastfranken etc. empfiehlt sich als **Spezialarzt Dr. A. Lohrengel,** Kreuzstraße Nr. 6, III.

Heraten-Annahme von Briefen und auswärtigen Blätter, ohne Kosten, bei **Haasenstein & Vogler,** Leipzig, Plauen'scher Platz 6. **Haasenstein & Vogler,** Dresden, Auguststraße 6. **Haasenstein & Vogler,** Chemnitz, Poststraße, Dörfl.

Wohnungs-Veränderung. von **Cora de Percy,** in der englischen u. deutschen Sprache **Hobe Straße 22, parterre.**

Local-Veränderung. heute an b findet sich mein Cigarren- Geschäft nur **Ecke vom Brühl und der Marienstraße**
P. Podobsky.

Local-Veränderung. Geschäftslocal befindet sich vom 15. Oct. ab nicht mehr **Markt 6,** sondern **Katharinenstraße Nr. 10.**
A. W. Lippold.

Behandlung und franz. und ital. Corre- spondenz (Kundenweise) empfiehlt sich ein tüchtiger Arzt. Derselbe für Ital., Franz. und Buch- haltung. Adr. sub B.S. T. 17. poste rest.

Alle Arten Uhren gut und billig reparirt bei **C. Funk, Unterverstättstraße Nr. 11.**

Wird sehr sauber billigt gefertigt, alte **Sammethüte** etc. werden wieder neu umgearbeitet, rund und Capot, in **Samethüte, neuester u. feinsten** Art, alle schön u. festigend, in großer Zahl, sehr billig, vorrätig.
Herrn schön und schnell gefräuselt in **Windmühleng. 13, 2 Treppen.**

Samethüte wird schön und billig in **Waldstraße Nr. 9, 3 Tr.** — Auch wird alle Nähmaschinenarbeit angenommen.

Stich- und Schneiderarbeit in **Waldstraße** und modern in und außerdem **Waldstraße 16, 4. Etage.**

Wäsche jeder Art werden sauber und gut reparirt und umgearb. itet und **Waldstraße**

Reinwäschen Nr. 10, 1. Etage.
Schneiderei, auch ganze Ausstattungen werden **Waldstraße** geliefert **Antonstraße 4, 1 Treppe.**

Samethüte für Damen werden gewaschen und modernisirt à St. 7½ Ngr. **Waldstraße** sowie **Putzgefelle** empfiehlt zu bil- digen Preisen
Gustav Oehme, **Kuebachs Hof, Gewölbe Nr. 13.**

Wäsche säumen sowie alle Maschinen- arbeiten werden pünctlich besorgt **Waldstraße 58, 3 Treppen.**

Die homöopathische Poliklinik in der Centralhalle

ist vom 15. d. M. an während des Winterhalbjahrs für unbemittelte Kranke Vorm. von 9-10 Uhr geöffnet.
Dr. Carl Heinicke.

Dr. Willmar Schwabe.

Zöpfe

von reinem abgeschliffenen Haar empfiehlt
den geehrten Damen
25 Procent unter den jetzigen Preisen

Adolf Heinrich,
Friseur
für Herren und Damen.

Hohmanns Hof, Neumarkt No.



ORFÈVRERIE CHRISTOFLE

Manufacturen
in Paris, rue de Bondy, 56,
in Carlsruhe, Grossh. Baden.

ALFÉNIDE-BESTECKE

Repräsentanten
in allen grösseren Städten.

Galvanisch versilberte
und vergoldete
Tafel-Geräthe.
Massiv silberne
Tafel-Geräthe.
Galvanoplastik.
Versilberung u. Vergoldung.
Wiederversilberung.

Getreu dem Grundsatz, welcher uns immer geleitet hat: zu den möglichst billigen Preisen die besten Producte zu liefern, haben wir die Ehre, unseren Geschäftsfreunden diejenigen Aenderungen bekannt zu geben, welche Erfahrung und neuerdings eingeführte Vervollkommnungen in unserer Fabrikation uns erlaubt haben in unserem Besteck-Tarif eintreten zu lassen.

Diese Verbesserungen sind:

1. Abschaffung des gelben Metalls in der Fabrikation der Bestecke.
2. Ausschliessliche Anwendung des WEISSEN METALLS, ALFÉNIDE genannt, zu dieser Fabrikation.
3. Verstärkung der Silberauflage.
4. Herabsetzung der Besteckpreise.

Unsere Repräsentanten in Leipzig sind: Herren **Gebrüder Sala.**

POINCON DU
BLANC D'ITALIE
**ALFÉ
NIDE**
(CHRISTOFLE)
Welt-Ausstellung
Paris 1889
Grosse
Ehren-Medaille
London 1862
zwei Medaille
für Verlässlichkeit
Paris 1867
HORS CONCOURS
(Mittglied der
Exposition)

Local-Veränderung.

Von morgen an befindet sich der **Detail- und Engros-Verkauf** meiner

Drogen-, Mineralwasser-, Farbewaaren- und Leuchtstoff-Handlung
in meinem dazu neu erbauten Speicher

Nicolaistraße 52

der Kirche gegenüber.

Das mir im alten Locale in so ausgedehnter Weise geschenkte Vertrauen und Wohlwollen hoffe ich mir auch im neuen Hause durch die reellste Bedienung zu erhalten und zeichne
hochachtungsvoll

Otto Meissner.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir einem hochgeehrten Publicum Leipzigs sowie Umgegend anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plaze **Reichsstraße Nr. 3, Speck's Haus,** ein vollständig assortirtes **Wolzwaarenlager** eröffnet habe.

Reelle Bedienung, solide Preise versichernd, empfehle ich mich geehrtem Vertrauen, welches ich in jeder Beziehung zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Leipzig, October 1871.

Hochachtungsvoll

Bruno Schütz.

Nähmaschinen vorzüglicher Qualität

zu Fabrikpreisen.

Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Singer u. s. w. Wheeler & Wilson, die anerkannt beste Nähmaschine für Familiengebrauch und Wäschefabrikation, aus der weltberühmtesten und ältesten Nähmaschinenfabrik Deutschlands

Carl Beermann in Berlin.

Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Zahlungs-erleichterung.

Ferdinand Krause, Reichsstr. 48.

NB. Zeugnisse von Wäschefabrikanten und Herrschaften über die Vorzüglichkeit dieser Maschinen, welche dieselben seit vielen Jahren im Gebrauch haben, liegen zur Einsicht aus.



Glaswaaren-Handlung

von **W. Wittig, Nicolaistraße Nr. 18,**

empfiehlt ihr Lager in englischen, französischen, böhmischen und schlesischen Fabrikaten zu alten Preisen.

Perlen.

Bei Beginn der Saison erlaube mir auch dies Jahr mein außerordentlich haltiges **Perlen-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen und bemerke, daß durch neueste Zusendungen von den prachtvollsten Farben-Schattirungen jeder Größe, sowie auch **Stahl-, Gold-, Silber-, Wachs-, Glas-, Atlas-, Böhmische Perlen** auf das Vollständigste assortirt ist.

9 Thomassgäßchen 9. **Rudolph Ebert**

Canevas- und Tuch-Stickererei

zu sehr billigen Preisen und verkaufen eine **Partie zurückgesetzter Muster** unter dem Kostenpreis.

Tittel & Krüger
Barfußgäßchen.

Unser Lager in **Tuchen, Buckskins, Velours, Doubles, Plüsches** bietet jedem Geschmack entsprechende Auswahl.

Skongs, Astrachan, Krimmer

für Besatz; **Damenkleidertuche** vollständige Robe von

4 1/2 Thaler

ab. En détail zu Engros-Preisen.

Tuch-Lager

Gebr. Reichenheim,

Sainstraße Nr. 7, Stern parterre.

Henoch & Ahlfeld,

Markt, Ecke Salzgäßchen,

empfehlen ihr zur Winterfaison reichhaltig sortirtes **neuer eleganter Kleiderstoff** in vorzüglichen Qualitäten äußerst preiswerth.

Außerdem machen wir auf eine große Auswahl in **Paletots, Jaquettes, Moiré- und Stepp-Röcke, Baschliks, Capotten, Cachenez, seidene Taschentüchern, Schürzen in Seide und**

zu sehr billigen Preisen aufmerksam.

Danziger,
 Band-, Tall-, Spitzen-
 Weisswarenhandlung,
 Petersstraße 10/11, Hotel de Russie,
 empfiehlt
 Neuheiten für Damen:
Sammthüte,
Seidpelhüte,
Blumen,
Federn
 und
Mutfaçons.
 Kleinen Engros-Preise.

Louise Ritter,

Petersstraße Nr. 30 im Girsch,
 empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise ihr Lager fertiger
Herren- und Damenwäsche,
 Oberhemden von Shirting das Duzend von 12 Tlfr. an,
 do. mit feinem Einsatz " " " " 15 " " "
 do. von rein Leinen " " " " 24 " " "
 Kragen " " " " 1 " " "
 Manschetten " " " " 1 1/2 " " "
 Leinene und seidene Taschentücher,
 Leinene Einsätze, langfaltig, travers und gestickt,
 Schlipse und Cravatten in den neuesten Farben und Façons,
 Cachenez in Wolle und Seide,
 Glacéhandschuhe, Tricotwaren, Flanellhemden u. s. w.
 Hemden nach Maß oder Probehemd werden in kurzer Zeit angefertigt, auch wenn
 die Stoffe dazu gegeben werden

Am 1. Juli d. J. habe ich die Beschäftigung des hiesigen kaiserlichen Buchhauses über-
 nommen und, da die noch bestehenden Verhältnisse eine freie Ausfuhr nicht gestatteten, ließ
 ich in meiner Fabrik in Berlin bis heute bei sehr großem Arbeitspersonal fortarbeiten; da-
 durch ist mein Lager in Herren- und Damen-Kragen von Preis 8 bis Preis 75 pr. Gros, Groß-
 Herren- und Damen-Manschetten von Preis 15 bis Preis 50 pr. Gros, Shirting-
 hemden, Wollhemden für Damen, Herren und Kinder, in großer Auswahl, bestens
 assortirt. Allenfalls gewünschte Muster-Collectionen nebst Preis-courante stehen zur Ver-
 fügung.
 Behändiges Lager in Straßburg: Goldschmidtgasse Nr. 3. Aufträge werden
 hier angenommen und effectuirt.
 Sagenau i. C., 1. October 1871.
J. Erlenbach,
 Unternehmer im kaiserl. Buchhaus.

eigenes Fabrikat,
 englische Tricotagen
 in vorzüglicher Güte,
 Cachenez
 in Wolle und Seide empfiehlt billig
Rudolph Lupprian, früher Minna Bauer, Sainstr. 31.

Heinze's-Hut-Lager
 Gr. Fleischerg. 12 und Hainstr. 15

Mein Lager rein wollener Geraer Kleiderstoffe
 ist in allen Farben assortirt. — Ich offerire die anerkannt soliden Stoffe in ganzen Stücken und ein-
 zelnen Kloben zum Fabrikpreise.
C. Gaebler, Grimm, Straße Nr. 2, 1. Etage.
 Mein Gardinenlager stelle ich zum Ausverkauf zu Selbstkostenpreisen.

Wollene Kleiderstoffe
 von anerkannt guter Qualität
 aus der Fabrik der Herren Winkler & Sohn in Rochlitz
 empfiehlt
J. G. Schüdel,
 Markt No. 10, Kaufhalle, erste Etage.

Aug. Heiner. Becker,
 Große Tuchhalle,
 empfiehlt
Herrenhemden
 vom Lager und nach Maß;
Einsätze, travers und gestickt,
 reichhaltigste Auswahl, billige Preise. Ebenso Kragen, Man-
 schetten, Chemisettes, Taschentücher u. in den neuesten Dessins.
Nouveautés in Schlipfen und Cravatten.

Holz-Cement-Bedachung.
 Wir zeigen hiermit an, daß wir den Verkauf unseres von den königlichen Regierungen in
 Sachsen und Preußen
concessionirten echten Holz-Cements
 für Leipzig und Umgegend
 Herrn Carl Zölllich in Leipzig, Gerberstraße Nr. 37,
 übertragen haben, und steht bei dem Genannten ein größeres Probebad zur gef. Ansicht bereit, auch
 sind daselbst nähere Beschreibungen gratis zu haben.
 Hirschberg i. Schl., im September 1871.
Carl Schmidt & Co., Holz-Cement-Fabrik.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich mich zur Ausführung von Holz-Cement-Be-
 dachungen bestens empfohlen und zeichne
 Leipzig, im September 1871.
 Carl Zölllich.

Die Wurstfabrik u. Fleischwarenhandlung
 von
Aug. Peters in Braunschweig
 empfiehlt frische und ger. Wurst und viele Sorten schöner ger. Fleischwaren
 zum Versandt.

Apfelsinen u. Citronen,
 Ital. Brünellen,
 Maronen,
 Frankfurt a. M. Bratwürste,
 Neuschäteller, Schweizer,
 Limburger und Garzfaße.
Ernst Klässig, Hainstraße 3.

Echte Neapolitaner Maccaroni,
 in Kisten und ausgewogen,
 empfiehlt billigst
Gustav Bachmann,
 An der Pleiße Nr. 6,
 am Haupteingang
 nach Reichels Garten.

Germania-Kaffee.

Unter dem Namen
Germania-Kaffee
 bringe ich ein neues, unübertreffliches
 Kaffee-Zurrogat empfehlend zum Ver-
 kauf, welches Alles, was von dergleichen
 Fabrikaten existirt, in Schatten stellt.
Der Germania-Kaffee
 ist der vollkommenste Ersatz des
 indischen Kaffees von
 aromatisch kräftigem Wohlgeschmack.
 Mit kochendem Wasser überbrüht u.
 ohne jeden Zusatz giebt derselbe ein
 stets rein und angenehm
 schmeckendes, dem indischen
 Kaffee völlig gleiches, jedoch um
 die Hälfte billigeres Getränk.
Der Germania-Kaffee
 ist stets frisch und echt zu haben in
 Packeten
 à 1 u. 2 Mgr., à Pfd. 6 Mgr.
 bei Herren:

- Deino Berger, Peterssteinweg 7,
- Julius Thielemann, Petersstraße,
- A. Ehrlich, Thomaskirchhof,
- August Kühn, Reichels Garten, Mittelgäß,
- Bernhard Kademann, Salzgäßchen,
- Heinrich Helm, Nicolaistraße,
- Theodor Franke, Grimm, Steinweg,
- Louis Lohmann, Dresdner Straße,
- Ernst Abr, Tauscher Straße,
- J. C. Bödemann, Schützenstraße,
- Heinrich Müller, Waldstraße,
- W. Pause, Volkmarndorf,
- G. F. Lattausch, Connewitz.

Gustav Ullrich,
 50e Peterssteinweg 50e.
 Alleinigtes General-Depot für König-
 reich, Herzogthümer und Provinz
 Sachsen.

C. G. Canitz' Bier-Dépôt,

Comptoir und Kellerei Eisenstraße Nr. 7,
 Detailverkauf Nr. 13.
 Ich erlaube mir einem geehrten Publicum,
 besonders den Herren Ärzten und Patienten,
 meine nachstehenden Malzbier in gefällige Er-
 innerung zu bringen. Derselben sind sämt-
 lich aus reinem Hopfen und Malz gebraut,
 angenehm erwärmend, stärkend und nicht
 berauschend, und sind die Familienpreise der-
 selben (excl. Flasche) für:
Canitz' Malz-Porter 13 Fl. 1 #,
Köfener Tafelbier 20 Fl. 1 #,
Köfener Champagner-Weißbier
 (vorzüglich zu Warmbier und Suppen),
 13/1 oder 22/2 Fl. 1 #,
Gulmbacher Exportbier 16 Fl. 1 #,
Dofer Bayer. Malzbier 21 Fl. 1 #,
Zerbst. Bitterbier 13/1 od. 21/2 Fl. 1 #.
 Flaschen werden in Rechnung gebracht und
 retour gekauft. Nur für 1 # und mehr frei
 ins Haus (Stadtbez.). Wiederverkäufern zur
 Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer im
 Detail gewähre ich angemessenen Rabatt.
 NB. Käufer die Wiederverkäufern einzelner
 meiner Biere, halten stets Lager von allen
 obigen Sorten die Herren Kaufleute
A. Kühn, Dorotheenstraße 6 S.
O. Pflugbeil, Ranst. Steinweg 11.
C. Hoffmann, Grimm, Steinweg 47.
C. Bödemann, Schützenstraße 9/10.
H. Berger, Peterssteinweg 7.
S. Conrad in Neuschönefeld, Georgstr. 65.
H. Harzer in Reudnitz Gemeindefraße.

Otto Pflugbeil,

Ranstädter Steinweg 11,
 empfiehlt seine vorzüglichsten Flaschenbiere:
Hoff'schen Malzextract à Fl. 5 #,
Canitz' Porterbier à Fl. 2 1/2 #, 13 Fl. 1 #,
Köfener Champagner-Weißbier à Fl.
 2 1/2 # und 1 1/2 #, 13/1 oder 22/2 Fl. 1 #,
Köfener Tafelbier à Fl. 1 1/2 #, 21 Fl. 1 #,
Dofer Bayer. Bier à Fl. 1 1/2 #, 21 Fl. 1 #,
Zerbst. Bitterbier à Fl. 2 1/2 u. 1 1/2 #,
Gulmbacher Export-Bier à Fl. 2 1/2 #,
 13 Fl. 1 #,
Salvator Export Bier à Fl. 2 #, 15 Fl. 1 #,
Berliner Livoli-Bier à Fl. 1 1/2 #, 20 Fl. 1 #.
 Bei Entnahme von 1 # an frei ins Haus.

urid. ...
 Schüppig ...
 gebräun ...
 t Gräßl ...
 enen Dä ...
 imen u ...
 Sergeant ...
 der 4. Com ...
 hofe zur ...
 das Gele ...
 s ganzen ...
 händene ...
 empfi ...
 Neuheit ...
 für Dam ...
 abjutant ...
 Kal mit ...
 jedoch ...
 vtmann ...
 n (2. Com ...
 durch ...
 sannsch ...
 stoff mach ...
 em in ein ...
 den Bata ...
 Er sou ...
 Hauptma ...
 ug erhal ...
 n f e die ...
 abermal ...
 is eingem ...
 escht zum ...
 Planstr ...
 d rüde ...
 gte und ...
 offene ...
 ein St ...
 ons des ...
 litten ...
 neues ...
 feind ...
 hier stand ...
 dem der ...
 enfeuer ...
 Borrüde ...
 bermal ...
 Bataillon ...
 Oberst ...
 ch von ...
 Bataillon ...
 unter ...
 Das ...
 arzes. ...
 aufger ...
 en und ...
 eben ...
 te von ...
 wie im ...
 e form ...
 el. und ...
 lon ab ...
 eden ...
 dort ...
 pagne ...
 be gem ...
 Verthe ...
 aber, ...
 gent ...
 aufgeben ...
 ben = ...
 ornblau ...
 feinweg ...
 erfass ...
 reich ...

288.

Einem jungen, unverheirateten und rechtlich vollkommen geschäftsfähigen werden Gehaltsbezüge des Compagnons 3-400 Thlr. ...

33 Thaler werden sofort von einem Hausbesitzer bis Weihnachten gegen Wechsel ...

Auf ein Hausgrundstück 30 Mille im Werth wird eine Hypothek von 3-6 Mille zu gesucht. Erste Hypothek 9 Mille. ...

3000 Thaler gegen sichere Hypothek auszuleihen. Dr. Georg Brog, Salzgäßchen 5, II.

2000 Thaler auf Wandelhypothek sofort auszuleihen durch Dr. Volkmann, Katharinenstraße 16.

10,000 Thaler gegen mündelmäßige Hypothek per 1. Nov. a. c. auszuleihen durch Adv. Frenkel.

Belieben wird billig Geld auf couvante Waaren, Uhren, Gold, Silber, ...

Ad auf Pfänder und Leihhandelsweise Kleinschneiderei Nr. 28, III, vis-à-vis vom Kaffeebaum. ...

Einem schon längere Zeit bestehende Gesellschaft, deren Zweck gefällige Unterhaltung ist ...

Vertrags-Gesuch. Ein hier selbstständiger, reeller, strebsamer Mann in 30er Jahren wünscht gern bald ...

Gesangverein. Ein kleinerer gemischter Chorverein, in dem zur Zeit ein Sopran schwach, ersucht Damen, ...

English Conversation. Eine junge gebildete Dame sucht eine Theilnehmerin zu ihrem Unterrichte Weststraße 63, 1. Etage links.

Offene Stellen. Lehrer-Gesuch. Ein Mädchen von 8 Jahren wird für das nächste Jahr ein Privatlehrer gesucht, ...

Affocié-Gesuch. Einem seit länger denn 50 Jahren bestehenden Manufakturwaaren-Geschäft en gros ...

Für Grossisten französ. und englischer Manufacturwaaren. Zur regelmässigen Abnahme seiner Kleiderstoffe, Cravatten, Shawls etc., wie dergl. Frankreich und England fabricirt, wird ein Haus gesucht, welches auf einen grössern regelmässigen Bedarf reflectirt. ...

Ein tüchtiger Buchhalter mit guten Zeugnissen wird sofort oder pr. 1. November gesucht. Adressen bittet man sub H. H. H. 25. ...

Ein zuverlässiger Vertreter für ein auswärtiges Productengeschäft wird gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre S. H. 100. ...

Ein Leipziger Kurzwaarengeschäft sucht zu baldigem Antritt einen jungen Mann als Reisenden zu engagiren. ...

Expediten. Ein junger Mann, geübt in juristischen Arbeiten, findet in einer juristischen Expedition Warzens gute und dauernde Stellung. ...

Für eine neu zu begründende Herren-Modenzeitung wird ein Kupferstecher, der in diesem Fache wirklich Tüchtiges leistet, ...

Conditor-Gesuch. Ein in allen Fächern tüchtiger Conditorgehilfe wird zum sofortigen Antritt gesucht. ...

Oscar Lelner, Lurgensteins Garten, sucht noch 2 fleissige Setzer auf dauernde Condition. ...

Buchbindergehilfen C. A. Rudolph, Kofstraße 14. Einige Buchbindergehilfen finden Beschäftigung bei S. Föste. ...

Buchbindergehilfen finden Arbeit bei S. Fritzsche, Quersstraße Nr. 34. Falzer und Dester sucht die Buchbinderei im Suttberg. ...

Buchbindergehilfen finden Arbeit bei J. Oberländer, Quersstraße 5. Buchbindergehilfen sucht B. E. Albrecht, Nürnberger Straße 61. ...

Gesucht 2-3 tüchtige Tischler auf Bauarbeiten Plagwitz, Lindenauer Straße Nr. 10. Ein Tischlergehilfe auf Möbel erhält dauernde Arbeit Weststraße Nr. 61. ...

Einem Gehülfen, tüchtigen Arbeiter, auf Nähmaschinen (in Accord) sucht H. Fricke, Lehmanns Garten Nr. 20. 2 Schlossergehilfen werden gesucht Halle'sche Straße Nr. 7. ...

Mechanikergehilfen, auf H. Dreharbeit geübt, finden dauernde Stellung bei Th. Kühn, Peterstraße 24. ...

Zwei Schlossergehilfen, gute Arbeiter auf Tafelwaagen, finden dauernde Arbeit bei S. Bostrop, Zimmerstraße Nr. 1. ...

Ein Schlossergehilfe wird gesucht von Emil Feins, Schlosserstr., Mittelstr. Nr. 30. Gesucht wird ein tüchtiger Schlosser auf dauernde Accordarbeit sofort oder in ca. 8 Tagen von Moriz Sättig, Schlosser, Gohlis, Bräuberstraße 11. ...

Ein Schlossergehilfe kann Arbeit erhalten Marienstraße Nr. 11. Ein tücht. Schlossergehilfe findet dauernde Beschäftigung, sowie auch ein Lehrling kann Nagel finden bei E. Rosbergerl, Ranshäder Steinweg 11. ...

Schirmgestell-arbeiter sucht die Schirmfabrik von L. Hausding in Chemnitz. Ein Tapezierergehilfe, welcher fähig ist ein Geschäft zu leiten, findet unter guten Bedingungen eine sichere Stellung. ...

2 Tapezierergehilfen, tüchtige Arbeiter, sucht sofort Georg Behrens, Katharinenstraße 10, III. Maurergehilfen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei Otto Bachhaus, Sophienstraße Nr. 36. ...

Maurer- u. Handarbeiter gesucht: Neubau Wendelschlohnstraße Nr. 2. Mehrere tüchtige Posamentire u. Knopfmacher werden gesucht auf behändige Arbeit gegen guten Lohn beim Posamentierer Goldschmidt in Hanau. ...

Gesucht werden 2 Rod-Arbeiter außer dem Hause Sporergraben Nr. 8. Schustergehilfen finden dauernde Beschäftigung Engl. Schuhfabrik Halle a. Saale, Große Steinstraße 17. ...

Ein Schuhmacher kann Beschäftigung außer dem Hause erhalten Antonstraße 4, 1 Treppe. Gesucht 1 Gärtner, 4 Kellner, 3 Hausb., 6 Knechte. Steinede & Co., Gewandg. 1, I. ...

Lehrlings-Gesuch. Für ein Spigen- und Siederer-Fabrikgeschäft in Schneeberg wird ein mit guter Schulbildung versehen junger Mann zum möglichst baldigen Antritt gesucht. ...

Lehrlings-Gesuch. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann mit schöner Handschrift kann sich melden bei Job. Fr. Oehlslaeger Nachf., Nauener Platz 4. ...

Einem fröhlichen Lehrbuben sucht Karl Kuhne, Schmiedemeist., Hohe Str. 5. Diensthofen mit guten Zeugnissen werden gesucht Klosterstraße 2, 2. Et. im Comptoir. ...

Gesucht wird für morgen sowie alle Sonntage im Winterhalbjahr ein Lohnkellner Schützenstr. 1. Gesucht 1 gew. Markt-, 1 Copist, 8 Burschen, 12 Knechte. L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2. ...

Gesucht ein fröhlicher Radreher, 1 Punctirerin und eine Auslegerin in C. Grumbach's Buchdruckerei Königstraße Nr. 11. Gesucht wird ein tüchtiger Knecht. Mit Buch zu melden bei Gerth, Lehmanns Garten. ...

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein tüchtiger Verdecknecht Sophienstraße 15. Ein fröhlicher Bursche von 17-18 Jahren findet dauernde Arbeit bei A. Lehmann, Pfaffen-dorfer Straße 3. ...

Gesucht wird sofort ein fröhlicher Laufbursche von Hermann & Sencke, Lampenfabrik, Körnerstraße. Ein ordentlich Laufbursche von ungefähr 15 Jahren wird gesucht. ...

Laufbursche gesucht. Zum 1. Nov. wird ein reinlicher, flinker und gut empfohlener Laufbursche im Alter von 15 J. gesucht (Jahrlohn). ...

Ein Laufbursche wird gesucht Johanniskasse 6-8, Treppe C. II. Eine Directrice für Wäschegehilfen wird bei freier Station und sehr gutem Gehalt sofort gesucht, ...

Gesucht wird in eine Modewaarenhandlung für den Verkauf eine junge Dame, welche der französischen Sprache mächtig und in Nahtarbeit erfahren ist. ...

Verkäufers-Gesuch. Ein Mädchen in den 20er Jahren, gewandt im Verkauf, wird zu engagiren gesucht. H. Konze, Conditor, Peterstraße 37. ...

Gesucht zum sofortigen Eintritt nach Borna eine gebildete gewandte Verkäuferin im Alter von 18-24 Jahren. ...

Gesucht zum sof. Antritt ein anst. Mädchen zum Verkauf. Zu erst. v. 9-11 Emilienstr. 13a. Gesucht sofort ein Mädchen aus Land in ein Milchgeschäft. ...

Einige tüchtige Posamentirerinnen finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung Gaisstraße Nr. 31, 3. Etage. ...

Stickerinnen, zumal solche, welche in Perlstrickarbeiten geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei C. Liebbert, Grimm. Straße Nr. 19, Café français vis à vis. ...

Gesuchte Damenmäntel-Arbeiterinnen, aber nur solche, welche ganz geübt sind, finden Beschäftigung bei Baegel, Petersteinweg Nr. 3. Gesucht wird sofort eine geübte Schneiderin Peterstraße Nr. 3, 2. Etage. ...

Ein Mädchen, im Anfertigen von Paletots geübt, findet Beschäftigung Brühl 50, 1 Treppe. Gesucht wird ein Mädchen, geübt im Tuchnähen, Schrödergraben 11 bei Schmetz & Co. ...

Einige junge anständige Mädchen finden Beschäftigung im Annähen von Borden auf Tischdecken Körnerstraße Nr. 7 parterre links. Gesucht werden junge Mädchen, welche das Handschuhsticken bei fortwährender Arbeit erlernen wollen, Gohlis, Hauptstraße Nr. 25. ...

Junge Damen können das Schneidern, Maßnehmen, Zuschneiden in 4-6 Wochen erlernen, auch wird allerlei Garnarbeiterinnen nach neuesten Modellen gefertigt, Nähmaschinenarbeit wird angenommen 2 Gll. 3 S. Johanna Buschmann, Große Windmühlenstraße 22, 3. Et. ...

Gesucht werden junge Mädchen zum Nähen Peterstraße 28, 4 Treppen rechts. Einige tüchtige Blumenarbeiterinnen (fleißige ordentliche Mädchen) werden angenommen und finden dauernde Arbeit in der Hof-Schmuckfeder-Fabrik von Julie verwittw. Estler, Salzgasse Nr. 16, 1. Etage. ...

Mädchen zum Falzen und Nesten sucht C. A. Rudolph, Kofstraße 14. Ein Mädchen zum Falzen und Nesten findet Beschäftigung bei S. Föste. ...

Ein Mädchen, geübt im Goldauftragen, sucht die Buchbinderei von W. Schäffel, Quersstraße. Ein Mädchen, welches im Goldauftragen geübt ist oder es lernen will, findet Stelle bei S. Föste. ...

Ein anständiges Mädchen, in der Küche perfect, wird zum 1. Januar 1872 für eine feine Restauration gesucht. ...

Gesucht 5 Wirthschafts-, 6 Verkäuferin, 2 Jungfern, 8 Köchin, 14 Dienstmädchen. Ritterstr. 2, I. Gesucht 2 Det.-Wirthschafts-, 2 Priv.-Wirthschafts-, 4 Priv.-Köchinnen, 2 perf. Hotel-Köchinnen, 3 Verkäuferinnen, 2 ff. Stubenmädchen, 4 Haus-, 10 Dienstmädchen. ...

Nach dem Großherzogthum Baden (Breisgau) wird für eine Dame als Kammerjungfer ein junges Mädchen gegen guten Gehalt gesucht, welches auch im Nähen und Frisieren erfahren ist. ...

Zu melden von 1-3 Uhr Lehmanns Garten, 2 Thlr R. parterre links. Off. w. frankheits. Hl. 1 Zimmerm. f. Hotel u. 1 Ref. Köchin nach ausw. Magazing. 11, I.



Hippodrom.

Circus elegante auf dem Obstmarkt.
Heute Sonntag von 3 Uhr an
Gr. Abschiedsreiten

mit doppelt besetztem Orchester und festlich erleuchtetem Hause.
Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schritt Reiten für Kinder sowie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte Parforce-Reiten.
Entrée 2 1/2 Ngr.
Achtungsvoll Hermann Rahe, Dir.

Nur noch bis zum 20. d. M.
Die Wahrsagerin aus Berlin
Brühl Nr. 42, 2. Etage rechts
(Ecke der Goethestraße),
empfangt Besuche von 9 Uhr ab.
Consultation 15 Ngr.

Liederhalle.

17 Magazinsgasse 17.
Täglich Auftreten des **gesamten Personals**.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Limbacher Bier-Tunnel

12 Burgstraße 12.
Humorist. - musikalische Abendunterhaltung
der Herren Weisse und Jilisch nebst Damen.

Barthel's Restauration, 24 Burgstraße 24.
Concert und Vorträge der Schauspieler Herren J. Koch und Weigel sowie der Damen Frau und Fräulein Koch. Programm u. A.: Darstellung der verschiedenen Härte (mimischer Vortrag). Das gemütliche Sachsen. Von früh 10 Uhr **Speckfuchen** und ff. Bier.
Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Rahniss' Restauration
zum silbernen Bar, Universitätsstraße 10.
Heute **Abend Concert und Vorträge** der Gesellschaft der Herren **Krause** und **Wehrmann** nebst Damen.
Bereinslagerbier ff.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Kleiner Kuchengarten.
Heute von 4 Uhr an
Concert von Kilian nebst Damen.

Schweizerhäuschen.
Heute **Concert der Capelle von F. Buchner**.
Anfang 3 Uhr. Bei ungünstigem Wetter findet das **Concert** im Saale statt.

Plagwitz,
Gasthof zur Insel Helgoland.
Heute
Concert der Capelle v. F. Buchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
Von 6 Uhr an findet **Ballmusik** statt.

Lindenau.
Gasthof zu den 3 Linden.
Heute Sonntag
Concert von Fr. Riede.
Anfang 3 Uhr. Von 6 Uhr an **Ballmusik**.

Leipziger Salon.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Bier ff. **F. A. Heyne.**

Gasthof Dölitz.
Heute Sonntag den 15. October gutbesetzte **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet
das **Musikchor.**



Gasthof zum Thonberg.

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik**.
Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet
G. Günther.

Drei Mohren.

Einweihung
meines neudecorirten Saales,
von 4 Uhr an **starke Besetzung Ballmusik**. Für gute Speisen und vorzügliches **Wernesgrüner** ist bestens gesorgt. Es ladet freundlich ein **G. Seifert**.

Stötteritz. Gasthof zum Deutschen Hans.

(Früher Schulze.)
Sonntag und Montag den 15. und 16. Oct.
zur **Feier meiner Kirmeß** lade ich ein geehrtes Publicum ergebenst ein. Ich werde bemüht sein, mit warmen Speisen, feinen Weinen und Kaffee und Kuchen aufzuwarten. **H. Schreder.**

Zänker's Restauration in Stötteritz.
Heute und morgen lade ich zur **Kirmeß** ganz ergebenst ein, dabei empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Hasen- und Gänsebraten, Kalb und div. Kuchen und Kaffee. Bier ff. Früh von 8 Uhr an **Speckfuchen**.
Der Obige.

Bernh. Fischer.
Bayerische Bierstube.
22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch, 2/3 Port. mit Suppe 7 1/2 Ngr.
Heute früh **Ragout fin**. Abends:
Rehrücken mit saurer Sahne.
Bier ff.

Mittagstisch, gut u. kräftig, a 3 1/2 Ngr. **Bereinslagerbier** und **Reibst** Bitterbier ff. empfiehlt
C. Schweineberg, Hohe Straße 7.

Otto Bierbaum's
Culmbacher Bier- und Frühstückstube,
Ortmann Str. 4 dem Nachmarkt gegenüber.
Heute früh **Speckfuchen**, Abends **Soufflé** sowie täglich warmes **Gabelfrühstück** u. Abends warmes **Stamm-Abendbrot**, von jedem à P. 2 1/2 Ngr. **Culmbacher Exportbier** hochfeinster Qualität.

Weise's Restaurant,
Katharinenstraße 26,
empfiehlt stets eine reichhaltige Speisefarte, darunter zu heute Abend **Karpfen polnisch, Gänsebraten** u. **Wagner u. Vereinslagerbier** ausgezeichnet.

Bodenbacher Bierhalle.
Katharinenstraße Nr. 10.
Heute Abend **Mockturtle-Suppe.**
Dresdener Hof.

Heute Abend **Gänsebraten** mit Weintraut empfiehlt **H. Lindner**, Kupfergäßchen 6.
Drei Lilien in Reudnitz.
Heute empfiehlt Hasen- und Gänsebraten mit Weintraut, ff. **Wernesgrüner**, **Reibst** u. **Vogelbier** NB. Morgen **Karpfen polnisch**. **W. Hahn.**

Antonienscher Garten
Leipzigstrasse 77.
Heute früh **Speckfuchen**, Abends reichhaltige Speisefarte und feine Biere.
Die **Regelbahren** stehen geehrten Gesellschaften für jeden Sonntag zur Verfügung.
Die **Colonnade** des Gartens ist geöffnet und gut besetzt.
G. Hohmann.

Bereinsbrauerei.
Heute Vormittag **Speckfuchen**. Bier ff. **L. Siedmann.**

Neues Schützenhaus.
Heute früh **Speckfuchen.**
Speckfuchen empfiehlt heute früh, sowie morgen **Schlachtfest**.
Ernst Vettors,
Peterstraße 56.

Heute Sonntag

unwiderstehlich zum letzten Male

Präuscher's Museum

für erwachsene Herren

Salon Agoston



dem ferneren Wohlwollen eines hochgeehrten Publicums.
Hochachtungsvoll Agoston

Zum unwiderstehlich letzten Male!
Heute Sonntag **3 große brillante Abschieds-Vorstellungen**
In jeder Vorstellung:
Der grüne Teufel, oder: **Ein Geisterpud** in der Katakomben zu Cremona.
In der 8 Uhr-Vorstellung:
Das Mädchen aus der Feenwelt.
Zum Schluß jeder Vorstellung:
Der Geister auf Island, das größte Wunderwerk der Welt mit dem prachtvollen Schlusstableau **Germania** oder **die Wacht am Rhein**.
Anfang der Vorstellungen 4, 6, 8 Uhr. Kassenöffnung 1 Stunde.
Für den zahlreichen Besuch u. den mir von allen Seiten zu Theil gewordenen Beifall sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank und erbitte dem ferneren Wohlwollen eines hochgeehrten Publicums.
Hochachtungsvoll Agoston

Olympisches Theater



und Concert-Salon
auf dem Königsplatz.
Heute zum Schluss der Messe **2 grosse Vorstellungen**
Die Jesuitenverführung, oder: **Die Macht des Goldes**.
Großes Ballet mit Gruppierung.
Letztes Auftreten der Araber.
Die Löwengrube, großes Arrangement von der Araber-Compagnie.
Ein Künstler-Ensemble wie noch nie dagewesen. Kasseneröffnung Anf. 1. Vorst. 4 Uhr, 2. Vorst. 7 1/2 Uhr. Hochachtungsvoll L. Fiedler.

Salon von Seltenheiten aus der Thierwelt,



entnommen aus der Zoologischen Sammlung von **E. Geupel-White** wird Sonntag zum letzten Male für den Besuch geöffnet.
Ein Jeder, welcher den Salon noch nicht besucht hat, sollte sich dieses nachholen, indem die seltensten Thiere von Leipzig und vom Besizer nicht wieder angeschafft werden, da schon viele Sachen von Afrika unterwegs sind.

Zur gefälligen Beachtung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am 1. October mit der Einrichtung meines **Thiergartens in Connewitz** beginne. Der Zweck ist, Tauben, Hasen, überseeische Vögel, Affen, Hunde etc. darin zu züchten, außerdem in den Monaten Groß und Klein Unterhaltung durch Beschäftigung der Thiere zu bieten, und immer mehr in Leipzig für das **Thierreich** zu bilden. In Verlauf von einigen Jahren werde ich dann so viel Freunde gewonnen zu haben, daß **LEIPZIG** einen **Zoologischen Garten** errichten kann, der anderen großen Städten, welche einen besitzen, wenig nachgeben wird.

In London, 54 Anthony Street East, eröffne am 20. October unter Leitung meines Freundes **Mr. N. Leigb**, zur Pflege der neu anzukommenden **Thiere stores**. Meine Unternehmung werden sich auch fernerhin der Unterstützung von **Dr. Schlegel**, Director des Zoologischen Gartens in Breslau, **Dr. Brehm**, Director des Aquariums in Berlin, **Dr. Reuß**, Berlin, Director des Zoologischen Gartens in Dresden, **Dr. James**, Zoological Garden's Dept. London, **Charles Reiche-Wros**, New-York, **Cornst. W. Wieder-Cast**, St. Louis, **Laird**, St. Louis, **West-Indien**, erfreuen.
Um die Thiere direct importiren zu können, befindet sich jetzt mein Schwager, **White in America**, während mein Freund, **Richard Sincelton**, die Reise nach Australien beziehe schon seit zwei Jahren direct durch meinen Schwager **N. Leigb**.
Ich kann bei dieser Gelegenheit nicht umhin, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum meinen Dank für das mir bis dato erwiesene Wohlwollen zu sagen, und bitte auch fernerhin in meinem neuen Unternehmen zu scheitern.
Ergebenst

E. Geupel-White

Esterhazy-Keller.
Heute **Abchieds-Concert** der rühmlichst bekannten **Damencapelle Fellinghauer**.
Anfang 7 Uhr.

Restauration zum Johannisthal.
Heute Abend **Concert** der **Capelle Walther** nebst 5 Damen.
Früh **Speckfuchen** und **Ragout fin**, reichhaltige Speisefarte, ff. Getränke, reichlicher Besuch bietet
Morgen Abend **Schweinsbraten**.

Central-Halle.
Heute Sonntag
Concert
Anfang 4 Uhr
Julius J...

Schützenhaus.

Letztes Abend-Concert mit Vorstellungen.

großen Saal: Hauscapelle des Dir. **Büchner**, sowie gymnastische und equilibristische Vorstellungen, Gesangsvorträge, komische Szenen und Tänze.
Kleinen Saal: Letztes Auftreten des gesammten Künstlerpersonals mit der beliebtesten **Leipziger Couplet-Sänger-Gesellschaft**. Orchester unter Dir. **Rochlitz**.
Eröffnung von 10^{1/2}—11 Uhr bei günstiger Witterung.
In beiden Sälen wird, ausser an den gedeckten Tischen, auch Bier verabreicht.
Bestellungen auf reservirte Tafeln, numerirte Plätze und Logen bekannt, werden am Tage im Comptoir parterre angenommen.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang im Trianon 7 Uhr, im grossen Saale 10^{1/2} Uhr.
Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7^{1/2} Ngr.
Näheres die Programme.
Benefiz- und Abschieds-Vorstellung der Leipziger Couplet-Sängergesellschaft.

Schützenhaus.

(Großer Saal.)
Morgen Montag den 16. October
Benefiz- und Abschieds-Concert der Couplet-Sänger
Herrn Metz, Neumann, Ascher, Schreyer und Hoffmann.
Näheres im morgenden Blatte.

Nivoli.

Heute Sonntag von 10^{1/2} Uhr
Concert und Tanzmusik.
Record 10 Ngr.
Musik v. Wenck.
Erinnerungen, Polka v. Stagny (neu). — Amoretten-Mazurka v. Weingarten (neu).

Con-Halle.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
C. A. Möritz.

Westend-Halle.

Heute Sonntag
Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Record incl. Contre 10 Ngr.
Hankel.

Pantheon,

Dresdner Straße 33—34.
Heute Sonntag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
Dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, sowie feine preiswürdige
Bayerisch und Crostiger Lagerbier wie bekannt gut. **F. Römling.**

Pollo-Saal.

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.
Hierbei warme und kalte Speisen,
Bayerisch, Lager- u. Köfener Weisbier,
Kaffee u. Kuchen etc., wozu freundlichst
einladet **Ed. Brauer.**

Gosenthal.

Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik. Dabei empfehle ich Gänse- und Hasenbraten
sowie kalte Speisen. **H. Krahl.**

Elsässer Weinstube

Fritz Kopp, 18 Katharinenstrasse.
Heute Eröffnung der
erste Sendung böhm. Mustern ist soeben angekommen und empfehle ich das Duzend
im zahlreichen Besuch bittet
Fritz Kopp.

Eutritzsch.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich Sonntag den 15. October meine
Brod- und Weisbäckerei eröffne, indem ich mich verpflichte ein hochgeehrtes Publicum auf das
Beste zu bedienen.
A. Körner, Bäckermeister.

Restaurant und Café zur Tuch-Börse,

13 Neufirchhof 13.
Freunden, Bekannten und Gönnern zur Nachricht, daß ich am genannten Tage ein Restaurant
eingerrichtet habe, und werde bemüht sein, die mich beehrenden Gäste mit ff. Bayerisch-Ofener
und Vereinslagerbier sowie guten warmen und kalten Speisen aufzuwarten, empfehle
auch meinen werthen Nachbarn das Bier außer dem Hause bestens. Separatzimmer sowie mein
Bier-Tunnel sind noch einige Tage der Woche an Gesellschaften oder Vereine abzulassen.
Von heute an jeden Tag Gänse- und Gänsebraten, sowie kräftigen Mittagstisch,
à la carte zu jeder Tageszeit. Hochachtungsvoll
Carl Rudloff,
Restaurant, Café und Bier-Tunnel zur Tuch-Börse, 13 Neufirchhof 13.

Stadt Frankfurt,

Goethe-Stube.
(In künstlerischer Ausstattung.)
Von dem beliebtesten Böhmis. Bier
à Seidel 1^{1/2} Ngr ist die erste Send. wieder
angekommen. Bayerisch Bier (malzreich).
Heute Morgen Ragout à la en co-
quilles und Speckfisch. — Abends:
Schweinsköchel mit Klößen u. Sauer-
kraut. — Gutgepflegte Weine.
Robert Schumann.

Conditorei und Café Leipzig. E. Rössler.

Grümm'scher Steinweg Nr. 10.
Bestellungen der verschiedensten Art werden zur größten Zufriedenheit ausgeführt; reiche Aus-
wahl von täglich frischen Backwaren.
Gleichzeitig empfehle mein Rauch- und Lesezimmer einem gütigen Besuch. Getränke vorzüglich,
Kaffee fein à Tasse 13 Ngr, echt Bayerisch Bier.

BILLIARD
LESE-CABINET
CAFE GERMANIA
Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publicum
seine freundlichen, allen Anforderungen der Neuzeit ent-
sprechenden Localitäten. Gleichzeitig erlaube ich mir auf
mein reichhaltiges Conditorei-Büffet aufmerksam zu
machen.
Bestellungen auf alle in das Conditoreifach ein-
schlagende Artikel werde auf das Prompteste und Sorgfältigste ausführen. Hochachtungsvoll
H. Reischel.
empfehle seine möglichst rauchfreien
Restaurations-Localen. Bayerisch
Bier vorzüglich. Jeden Abend
reichhaltige und preiswürdige
Speisekarte.
W. Roessiger.

ELDORADO
W. ROESSIGER
empfehle seine möglichst rauchfreien
Restaurations-Localen. Bayerisch
Bier vorzüglich. Jeden Abend
reichhaltige und preiswürdige
Speisekarte.
W. Roessiger.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.
Heute Sonntag Concert und Ballmusik,
wozu ergebenst einladet **H. Frölich.**

Lindenau. Gasthof zum deutschen Haus.
Heute Sonntag den 15. October
Ballmusik von **E. Hellmann**
Dabei empfehle die Speisen, Kuchen u. ff. Biere **F. Krödel.**

Gohlis, Neuer Gasthof.
Heute Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.
Dabei empfehle eine reichhaltige Speisekarte und Biere ff. **C. Weise.**

Plagwitz. Heute Sonntag gut besetzte Tanzmusik.
Dabei empfehle ich versch. Kuchen u. Speisen u. vorzähl. Biere. Freundlichst ladet ein **M. Thiem.**

Gasthof zu Möckern.
Heute Sonntag den 15. October Concert und Ballmusik. Dabei empfehle eine reichliche
Auswahl warmer Speisen: Gänse, Hasenbraten u. s. w., sowie verschiedener div. kalter. Für
feine Biere sowie verschiedene andere Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet hierdurch ergebenst ein
Ida Kanz.

Oberschenke in Eutritzsch.
Heute Concert u. Ballmusik. Hierbei empfehle ich eine Auswahl guter Speisen, ff. Kaffee
und Kuchen, Gose und Vereinsbier fein. **W. Haupt.**

Schönefeld, Quasdorf's Salon.
Sonntag den 15. October Concert und Ballmusik, wobei mit warmen und kalten
Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen bestens aufwartet **d. D.**

Schleussig, zum Elsterthal.
Heute starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet **G. Berge.**
NB. Für gute Küche, Kaffee und Kuchen, vorzügliches Bayerisch, Lager- und Weisbier ist
bestens gesorgt. **d. D.**

Lindenau. Gasthof zum deutschen Hause.
Heute Sonntag den 15. October, von Nachmittag 3 Uhr an
großer Festzug und Enthüllung des
Kriegerdenkmals.
NB. Nach Beendigung desselben Ballmusik von **C. Hellmann**. Dabei empfehle
Gänse- und Hasenbraten, div. Kuchen, feine Weine und Biere **F. Krödel.**

Stötteritz. In Müller's Salon.
Heute Sonntag den 15. u. morgen Montag den 16. Oct
Kirmess und Ballmusik.
wozu ergebenst einladet das Musikor v. **C. Hellmann**.
Dabei empfehle Gänse, Enten- und Hasenbraten, Karpfen, feinen Mocca-Kaffee
und Kuchen, preiswürdige Weine und ertrafene Biere. **Wilhelm Müller.**

Papiermühle zu Stöttoritz.

Heute Sonntag den 15. und Montag den 16. October Kirchengesundheits- und Ballmusik. Dabei empfiehlt Gänse-, Enten- und Hasenbraten, Karpfen, feinen Kottla und Kuchen, preiswürdige Weine und extrafeine Biere. Es bittet um gütigen Besuch.

Connowitz.

Goldene Krone.

Heute Sonntag den 15. October Concert u. Ballmusik. Herrmann Hempel.

Schiller-Schlösschen

Gohlis.

Heute Sonntag den 15. October von 3 Uhr an Nachmittags-Concert der Capelle von Matthles, von 6 Uhr an Ballmusik, früh von 9 Uhr an Speckkuchen, täglich guten Kaffee und frische Pfannkuchen. NB. Montag Schlachtfest. C. Müller.

Wöckern.

Im Kanz'schen Salon.

Heute Sonntag den 15. October Ballmusik von E. Hollmann. Ida Kaus.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei ich mit div. Kuchen, verschiedenen Speisen, sowie Bapertisch, Lagerbier bestens aufwarten werde, wozu ergebenst einladet. G. Höhne.

Eutritzsches zum Helm.

Heute Concert und Ballmusik.

hierbei empfehle Schlachtfest, feinen Kaffee mit Kuchen, eine ganz famos Gose und Bier. NB. Morgen Schlachtfest. Siferba.

Eutritzsches zum Helm.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von H. Wenck.

Oberschenke Gohlis

empfehlen einem geehrten Publicum eine reiche Auswahl kalter und warmer Speisen, sowie eine gute Tasse Kaffee nebst div. Kaffee-, Kohn- und Pfannkuchentuden. Lager- und Bapertisches Bier, sowie Gose ganz vorzüglich. Sämmtliche Säle und Zimmer sind fertig. Im großen Saale von Abends 7 Uhr ab gemüthliches Tänzen. Friedrich Schaefer.

Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Vollmar's heute das beliebte Potage mit Subn.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

J. L. Hascher, heute früh Speckkuchen.

Heute Vormittag Speckkuchen, sowie täglich guten und kräftigen Mittagstisch.

Prager's Biertunnel.

Heute früh Speckkuchen. NB. Morgen Schlachtfest.

Zill's Tunnel. heute früh Speckkuchen.

F. L. Stephan heute Ragout in en Coquilles.

Müller's Restauration, Burgstrasse No. 8.

C. F. Kunze's Restauration.

Grimaldi'scher Steinweg Nr. 54. Johannsgasse Nr. 45.

G. Vogels Bierhaus. heute früh von 10 Uhr Speckkuchen.

Salle'sche Straße Nr. 13.

Heute von 10 Uhr an Speckkuchen bei F. A. Holzweissig.

No. 1. heute div. Obst- u. Kaffeebraten, früh Speckkuchen.

Restaurant Victoria, vorm. Goldne Säge.

Speckkuchen von 10 Uhr an, Ragout in en Coquilles, früh Speckkuchen.

heute Speckkuchen.

Restauration zum kleinen Blumenberg.

Heute von 10 Uhr ab Speckkuchen. Hier ff.

Theater-Conditorel.

Heute Sonntag den 15. October

National-Gesang und Zither-Concert.

von der berühmten tyrol. Sängergesellschaft Wiginger. Anfang 7 Uhr. Morgen vorletztes Concert. Petzold & Nelböck.

Bürgergarten, Brüderstr. 9.

Caraboll. Billard und Kegelhahn. Heute Speckkuchen, Ragout in en Coquilles, Bapertisch und Vereinslagerbier ff. F. Stehfest.

Heute Vormittag Ragout in en Coquilles und Speckkuchen. Bayerisch Lagerbier vorzüglich. Fr. Gohlis, Schloßgasse 3.

Speckkuchen.

empfehlen für heute früh C. F. Näher, Ruppertgäßchen Nr. 3.

Zur Milch-Insel.

Marienstraße 9, Neudörfer Straße 2. Heute früh Speckkuchen, Abends gefüllte Tauben, so wie eine große Auswahl anderer warmer und kalter Speisen. Ganz ergebenst Aug. Gerhard.

Burgstr. 27 Weißbierhalle 27, 1 Tr.

Heute Speckkuchen, Mittag und Abend Gänsebraten, wozu höflichst einladet C. Bräutigam. Wein ganz vorzügliches Bapertisch, Lager- und Braubier empfehle gebrühten Herrschaften in und außer dem Hause bestens d. D.

Heute von 9 Uhr an Speckkuchen.

Bäckerei Ulrichstraße Nr. 38. Speckkuchen von 8 Uhr an warm Bapertisch Otto Opel.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu höflichst einladet J. H. Gösswein, Neulichhof 15.

Speisehalle Katharinenstr. 20 Fleisch u. Gemüse mit Brod Port. 2 1/2 u.

Am 13. d. M. von Nachmittag 2-6 Uhr ist dem Handeln. Friedr. Emanuel Schuffenbauer aus Sagan seine Bristafche mit 56 u. Reisepag, Gewerbesteuerchein, Bundeskarte, für das R. Sachen gültig, und Leipziger Aufenthaltkarte enthaltend, verloren gegangen.

Verloren Freitag Abend unter den Schaubuden von einem Lehrburschen ein Portemonnaie mit 1 u. 7 1/2 u., einem Schillerloos u. ein Paar wertth. Scheinen. Gegen Dank u. die Hälfte des Geldinhaltes abzug. Verfassung bei Jul. Weyding.

Verloren wurde am Freitag Abend von der Katharinenstr. aus bis zur Burgstr. ein g. Schlängelring. Geg. Belohn. Katharinenstr. 7, IV. h. Fr. Geisler.

Verloren ein goldener Manschettenknopf, geg. A. Gegen gute Belohnung abzugeben bei A. Köpfler, Colonnadenstraße Nr. 2, Baderladen.

Verloren gelassen wurde in einer Restauration am 7. d. ein Fadet, enthaltend Gose u. Beste fertig von schwarzblauem melirten Stoff. Abzugeben gegen Belohnung in der Restauration von Hascher.

Verloren wurde ein neuer Glacehandschuh rotbraun. Abzug. Rauh. Steinw. 57, 3. östl. Ecke.

Verloren wurde in der Fuchstraße ein Filzhut. Um Rückgabe wird gebeten R. Fleischerstraße 8, 2 Tr.

Ein Sundemanforb, mit Steuerzeichen 2066 ist verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Lehmann's Garten 2 k. 2. Et.

Gefunden wurde am 1. Oct. ein Armband. Der rechtmäßige Eigentümer kann es in Empfang nehmen Neudörfer, Heidestraße 26. C. Pindert.

Entflohen ist am Freitag ein Canarienvogel, sollte derselbe zugeflogen sein, so wird gebeten denselben gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Burgstraße 18, 4. Etage.

Wiederholt

fordere ich alle diejenigen auf, welche mir Gegenstände, Leibhauseigene u. verkauft und sich das Rückkaufrecht bis mit 15. Sept. 1871 bedungen, selbige bis 15. October 1871 einzulösen oder zu prolongiren, da ich sonst selbige nach dieser Zeit verkaufe. W. F. Beck, Burgstraße Nr. 11.

Der Maurer in Frau Wredt's Hause Reizer Straße 49 versucht in seiner Wohnung meine wohltätige Erfindung zu unterdrücken, aber nicht gelungen, indem er dem Schlossermeister Herrn Pippig das wenige Fortschreiten nicht zulassen, vielmehr selbst machen wollte, aber unterlassen hat, in Folge dessen das Eindringen nicht befristet wäre.

S. Grünwald sen., Hausskünstler.

Benachrichtigung. Nr. 160 gewann den großen Sopha-Spiegel, Nr. 41 gewann den Annonen-Ofen.

Herrn Prof. Klaffig von hier... mich sofort zu besuchen, sonst deutlicher...

C. W. Jacob, Schneider...

Während der jetzt berendeten Welle... meinem Geschäftslocale die folgenden Gegenstände als liegen geblieben aufgefunden wurden deren gefällige Abholung ich bitte. Leipzig, den 15. October 1871.

- 1 Goldbrat mit Tabak. 1 goldener Uhrschlüssel mit Granaten. 1 braunes Crêpekleid mit gestreifter Borte. 1 schwarze Camlet-Schürze mit Borte besetzt. 1 weißer baumwollener Strumpf mit stridten Nadeln und 1 Knäuel Garn. 1 Paar gewirte Kinder-Strümpfe, weiß braun, zusammengehörig. 1 Paquet Baumwolle-Garn Nr. 44. 1 Paar leberne Pferde-Strümpfen, weiß und rot. 1 Tuchnadel mit Schatzkästchen. 1 weisses Leinwand-Taschentuch A. B. 12. 1 weisses Leinwand-Taschentuch M. V. 12. 1 weisses Leinwand-Taschentuch M. H. 7. 1 weisses Batist-Taschentuch J. H. 1.

Diejenigen hiesigen Herren Intercollecteure

welche Vordrucke übersehen von mir wollen gegen Vorgeigung derselben die gleiche & 2 1/2 Mgr. bei dem Buchhändler Schmidt im Lotteriegäßchen von 2-3 Uhr gef. abholen lassen. Stra...

Leipziger Creditation

Während andere Banken bei 9 1/2 stehen, ist der Cours der Leipziger Creditation 12 1/2 u. die späteren Jahre noch weit höher u. ca. 148. Es ist zweifellos, daß eine Erholung von mindestens 20 u. nach der Schluss eintreten muß. Man beachte...

Elise W. #

Es liegt ein Brief poste rest zum Aufheben. Er kommt! Wer denn? Aufschne, der Weltberühmte heute Abend im Hippodrom zum Vorne heute Utes nach dem Hippodrom we...

Das beste Mittel

sich den letzten Resonanztag noch so zu sich zu amüßigen, ist unrichtig ein Paar in dem ungemüthlichen Hippodrom am 11/so heute Alle zum Abschreiten. Ein...

Herlichstern Glühwein zum lichen Adelheid

Es gratuliert seiner lieben Adelheid zum heutigen Tage und wünscht, daß mehr solche Tage erleben möge...

E. Heintzsch's Wagaia

Haararbeiten, Petersstr. 31, vis à vis der Stadt Wien, neben d. gold. Bären allen Damen, die ein Geschäft für sich betreiben, sehr zu empfehlen da in demselben alle Arbeiten, die von der neuesten Pariser Parfümerie... gefertigt, von Seiten des Geschäftes mit Rath beigegeben, und in den Verbesserungen (trotzdem nicht) solche bereitwilligst vorgenommen. Gleichzeitige findet man dort ein großes Assortiment von den jetzt modischen Parfüms in... Doppelhörnchen, reizend große Lockenschignon, einzelner... Uhrketten, Armabänder, Ohr... ringe, Broches (auf Wunsch... Goldschloß) u. Sämmtliche Arbeiten werden auch von dem... gebenden ausgeführten Haaren... Ferner wird die geordnete Welt zur bevorstehenden Winterzeit... die neuen Wiener, Frankfurter... Berliner und Londoner... zu Concerten und Ballen aufmerks... macht. Bestellungen werden rechtge... beten und prompt ausgeführt. Dies... auf die Firma zu achten. C. O... Wagaia künstl. Haararbeiten, Schön... Haararbeiten, Frisuren, Peter... vis à vis Stadt Wien.

Bekanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Vereine im bevorstehenden Winter zu bewirkende Vertheilung...
Beginnt den 2. November...
Der Frauen-Hilfs-Verein.
im October 1871.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

Unterstützungs-Verein für Handlungsgehülfen in Leipzig.
April bis September 1871.
Unterstützung:
Monatlich an Mitglieder...
Extra an 1 Mitglied...
Durchreisende...
Unkosten...
Effecten-Ankauf...
Das Directorium.

Der Verein zur Feier des 19. Octobers

Die Jahresfeier in den oberen Räumen des Schützenhauses auf herkömmliche Weise, aber natürlicher...
Sonnerstags den 19. October Abends 7 Uhr
Der Vorstand des Vereins zur Feier des 19. Octobers.
Dr. Robert Naumann.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Chor-Probirung am Sonntag den 15. October, Vormittags 11 Uhr
Die Concert-Direction.
Wernltact v. J. 1624.
Der Stolze'sche Stenographen-Verein zu Leipzig.

Stenographie.

Nächsten Dienstag den 17. Oct. eröffnet der unterzeichnete Verein einen 30stündigen Cursus...
Der Stolze'sche Stenographen-Verein zu Leipzig.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden
in der Turnhalle vom 2. October 1871 bis zum 31. März 1872.

Bereinsübungen.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
monatl. Beitr. 7 1/2 % Abds.	7-9	7-9	7 1/2-9	7-9	7-9	7 1/2-9
Wöchentlich. Beitr. 7 1/2 % Abds.	...	...	...	...	...	...
Wöchentlich. Beitr. 1 % Abds.	...	...	...	...	...	...
Privatübungen.	...	...	...	...	...	...

Die Beiträge sind im Voraus zu entrichten und zwar für Erwachsene mindestens auf einen Monat...
Der Turnrath.

Wassersellschaft selbstständiger Kleidermacher.
Versammlung im Saale des „Eldorado“ Mittwoch den 18. October, Abends 8 Uhr.
Der Vorstand.

Beachtenswerth!
Unterzeichnete halten es für ihre Pflicht, die an Rheumatismus und Gicht leidenden Kranken aufmerksam zu machen auf den
Balsam Bilfinger,*)
dem wir es allein verdanken von unserm jahrelangen, schmerzhaften Leiden in kürzester Zeit hergestellt zu sein.
Kaufmann S. Leipziger.
Tischlermeister Josef Machuse,
Rentiere Josefa Wolf,
Fleischermeister Unger,
Tischlermeister Fieber,
Schmiedemeister Langer, Ober-Neuland.
*) Depot für Leipzig: Engelapotheke.

Unterrichtscursus zur Erlernung der Gabelberger'schen Stenographie.
Der unterzeichnete Verein wird auch im bevorstehenden Winterhalbjahre durch bewährte Lehrer...
Der Gabelsb. Stenographenverein.

Stenographie.
Der unterzeichnete Verein beginnt demnächst wieder einen 12stündigen Cursus...
Der Arrnds'sche Stenographen-Verein.

Neue Freundschaft.
Nächsten Sonntag den 22. October erstes Winterkränzchen im Schützenhause.
Amitié.
Heute Sonntag den 15. October theatralische Abendunterhaltung mit Tanz.

Myrthe. Heute Gesellschafts-Abend im Eldorado.
Verein für spirituelle Studien in Leipzig.
Jeden Montag Abends 8 Uhr Versammlung Böger Straße 20c parterre.

Leipziger Consumverein.
Fortsetzung der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Sept. 1871
Montag den 16. October c. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Jabin, Turnersstraße Nr. 3.
Der Vorstand: Richter.

Quartal-Versammlung der Schuhmacher-Innung
Montag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im gewöhnlichen Locale.
A. Maull, Obermeister.

Maschinenfabrikarbeiter „Achtung.“
Sämmtliche Arbeiter der Maschinenfabriken Leipzigs und Umgegend werden ersucht, sich zu einer Besprechung...
Restaurant Victoria (Goldne Säge) recht zahlreich einzufinden.

Die ordentliche Generalversammlung der Krankenkasse Vertrauen in Leipzig
findet Sonntag den 22. October a. c. Nachmittags 3 1/2 Uhr in der Restauration zum „Thüringer Hof“, Burgstraße, statt.
Der Ausschuss: Ed. Schumann. Das Directorium: Dr. A. Hauptold.

Die ordentliche Generalversammlung der Begräbnisskasse Vertrauen in Leipzig
findet Sonntag den 22. October a. c. Nachmittags 4 1/2 Uhr in der Restauration zum „Thüringer Hof“, Burgstraße, statt.
Der Ausschuss: Ed. Schumann. Das Directorium: Dr. A. Hauptold.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Fräulein Adelheid in 12 zum heutigen Geburtstag.
Eine stille Liebe.

Correggio's Abundantia betreffend.
Das Publicum wird hiermit noch mehrmals aufmerksam gemacht, daß außer den Entrée-Billets an der Casse der Buchhändlerbörse...
Schlossthurm. Panorama über die Stadt, Uebersicht der Schlachtfelder.

Wetterbeobachtung den 11. October, 3 Uhr Nachmittags.
Windsstille; Wetter schön; Temperatur 10° R. Wärme; Wolken nicht vorhanden.
F. W. Stannebain.

Unser berühmter Rauchkünstler Herr C. Grünwald befreite in meinem Hause 2 Defen, welche trotz des älteren Lehrens wegen schlechten Zuges sehr einrauchten...
Rath, Kurze Straße Nr. 1.

Aus dem Tammany-Ring.*)

New-York, 29. Juli. Die Republik ist die beste Staatsverfassung... für den Geldbeutel der Staatsangehörigen...

Die Republik ist die beste Staatsverfassung... für den Geldbeutel der Staatsangehörigen... oft gehörte und immer wiederkehrende Bezeichnung...

Die Republik ist die beste Staatsverfassung... für den Geldbeutel der Staatsangehörigen... oft gehörte und immer wiederkehrende Bezeichnung...

Die Republik ist die beste Staatsverfassung... für den Geldbeutel der Staatsangehörigen... oft gehörte und immer wiederkehrende Bezeichnung...

Die Republik ist die beste Staatsverfassung... für den Geldbeutel der Staatsangehörigen... oft gehörte und immer wiederkehrende Bezeichnung...

Die Republik ist die beste Staatsverfassung... für den Geldbeutel der Staatsangehörigen... oft gehörte und immer wiederkehrende Bezeichnung...

Die Republik ist die beste Staatsverfassung... für den Geldbeutel der Staatsangehörigen... oft gehörte und immer wiederkehrende Bezeichnung...

Die Republik ist die beste Staatsverfassung... für den Geldbeutel der Staatsangehörigen... oft gehörte und immer wiederkehrende Bezeichnung...

Die Republik ist die beste Staatsverfassung... für den Geldbeutel der Staatsangehörigen... oft gehörte und immer wiederkehrende Bezeichnung...

Reubles, die sie in das neue Gerichtshaus geliefert haben sollte, den Betrag von 1,476,980 Dollars für Zimmerarbeiten in demselben Gebäude...

Reubles, die sie in das neue Gerichtshaus geliefert haben sollte, den Betrag von 1,476,980 Dollars für Zimmerarbeiten in demselben Gebäude...

Reubles, die sie in das neue Gerichtshaus geliefert haben sollte, den Betrag von 1,476,980 Dollars für Zimmerarbeiten in demselben Gebäude...

Reubles, die sie in das neue Gerichtshaus geliefert haben sollte, den Betrag von 1,476,980 Dollars für Zimmerarbeiten in demselben Gebäude...

Reubles, die sie in das neue Gerichtshaus geliefert haben sollte, den Betrag von 1,476,980 Dollars für Zimmerarbeiten in demselben Gebäude...

nahmen auf wenig mehr als diese Summe veranschlagt. Und kann nun ein Deutscher glauben, daß die Stadt New-York, sei sie auch noch so reich...

Die für 1871 zum Unterhalt der deutschen Flotte ausgeworfene Summe beträgt drei und eine halbe Million Dollars. Die im Laufe von zwei Jahren als Abschlagszahlung für gelieferte Holzarbeiten...

Die Ausgaben für das auswärtige Amt des Norddeutschen Bundes betragen während eines Jahres nicht mehr als die im Jahre 1870 für die Anschaffung von Stählen und Tischen in 10 New-Yorker Waffensäle verschleuderte Summe.

Das ganze Consularwesen des Norddeutschen Bundes erfordert nur halb so viel Kosten, als die bloßen Reparaturen an den Consulatsarbeiten des neuen Gerichtshauses in der Manhattan-Stadt.

Die gesammelten directen Einnahmen des Norddeutschen Bundes würden, wenn wir von den Zollentlastungen absehen, um eine Million zu kurz sein, wenn es gälte, die Rechnungen von Ingersoll u. Comp. für das neue Gerichtshaus auch nur für zwei Jahre damit auszugleichen.

Der Gesamtbeitrag der Einkommensteuer des Königreichs Preußen, so fährt unser Rechner fort, betrug für das Jahr 1870 nicht mehr als 5,180,000 Dollars. Für Arbeiten, welche 1869 und 1870 von Ingersoll u. Comp. angebracht für die Countinghouse und die städtischen Waffensäle von New-York geleistet wurden, sind Zahlungen im Betrage von 5,663,646 Dollars gemacht worden.

Der Betrag der preussischen Haussteuer würde um eine volle Million Dollars zu gering gewesen sein, wenn damit Ingersoll's Rechnungen hätten bezahlt werden sollen. Die Einkünfte aus der Schlachtfeldsteuer würden nicht ausgereicht haben, um die für die Waffensäle der Stadt New-York vorgedachte gelieferten Stühle und Tische zu bezahlen.

Die jährliche Ausgabe, welche dem preussischen Volke für jeden Soldaten erwächst, beläuft sich auf 225 Thaler. Der Betrag der von der New-York Times mitgetheilten betrügerischen Rechnungen würde zum Unterhalte von 43,500 preussischen Soldaten oder ungefähr zum Unterhalte der gesammten königlich sächsischen Armee ausgereicht haben.

Das Blatt bemerkt zu Ende seiner Erörterungen: Die Auszüge, welche wir in den Büchern des Controllers gebracht haben, liefern den unumstößlichen Beweis, daß von unsern Stadtbehörden Millionen von Dollars verschleudert worden sind. Aber unsere Forschungen sind schwerlich auch nur durch die Oberfläche gedrungen. Derartige Verleumdungen könnten fortgesetzt werden, aber es ist bereits genug gesagt, um Jedem eine richtige Idee zu geben von den enormen Verwüsthungen, die an der guten Stadt New-York von ihren Vätern verübt worden sind.

Nachtrag.

* Leipzig, 14. October. Wir vernehmen, daß bei den provisorischen Vorstandsmitgliedern der neugegründeten Gemeinnützigen Gesellschaft die Aufnahme Anmelddungen in erfreulich großer Anzahl eingehen. Der provisorisch gewählte Vorstand, aus den Herren Dr. Stephan, Dr. Georg, Dr. Biedermann, Dr. Goldschmidt, Dr. Barnde, Schund und Dr. Geisel bestehend, entscheidet bekanntlich kraft der ihm von der constituirenden Versammlung erteilten Vollmacht über die bis Ende dieses Monats einlaufenden Anmeldungen selbstständig und zwar in dem Maße, daß er die Aufnahme aller derjenigen Angemeldeten einfach erklärt, gegen die ihm ein Bedenken nicht begehrt.

Bom 1. November an entscheidet den Statuten der Gesellschaft gemäß die Ballotage über die Aufnahme neuer Mitglieder. Nicht hinlänglich genug scheint es bekannt zu sein, daß auch alle Diejenigen, welche nicht hiesige Bürger sind, sondern der strotzenden Bevölkerung angehören, in die Gesellschaft eintreten können; in dieser Beziehung ist in den Statuten gar keine Schranke gezogen. Wahrnehmungen anderer Art lassen es uns jedoch zweckmäßig erscheinen, an dieser Stelle zu betonen, daß die Gemeinnützige Gesellschaft auf durchaus freisinniger, nationaler und volkshämlicher Grundlage ruhen soll. Wenn daher Mitglieder des ehemaligen Patriotischen Vereins und insbesondere solche, welche bei dessen Wahltagationen mit ihrem Namen oder sonst irgendwie an die Öffentlichkeit heraustraten sind, den Wunsch zu

erkennen gegeben haben, in die Gemeinnützige Gesellschaft eintreten zu dürfen, so besteht wohl kein Zweifel, daß der Erfüllung dieses Wunsches allerdings wesentliche Bedenken entgegenstehen. Eine fernere im Publicum aufgetauchte Meinung geht dahin, daß die Gesellschaft sich von Wahltagationen streng fernhalten sollte. Diese Ansicht ist vollständig irrig; die Statuten drücken es klar aus, daß die Gesellschaft auch in dieser Hinsicht thätig sein wird, und wenn in Bezug hierauf ja noch ein Zweifel bestehen sollte, so muß ein Jeder, welcher die Eröffnungsbrede des Herrn Dr. Georgi gehört hat, von dem Gegentheil überzeugt worden sein.

Leipzig, 14. October. Den bei unserer Polizeibehörde erhaltene Anzeigen zufolge sind in der eben beendeten Michaelismesse 1871 Taschendiebstähle verübt worden, und zwar zwei unter den Verkaufsbuden auf dem Augustusplatz, 13 unter den Schaubuden auf dem Königsplatz und Köpfigplatz, 1 auf dem Fleischergasse und 1 im Schützenbause. Das hierbei gestohlene Gut besteht in 75 Thlr. 3 Ngr. Geld und 3 silbernen Taschenuhren. In der legervergangenen Ostermesse waren 29 derartige Diebstähle verübt und dabei 1886 Thlr. 14 Ngr. gestohlen worden, während in der vorjährigen Michaelismesse nur 19 derartige Diebstähle verübt wurden, wobei aber das gestohlene Geld zusammen in 3300 Thlr. 4 Ngr. 4 Pf. bestand. Ferner haben in der soeben beendeten Messe 268 Personen vom Polizeiamte Erlaubniß zu Productionen erhalten und zwar 263 Assistenten und Sänger, 2 Baudirektor, 1 Maler ohne Arme, 1 Nachahmer von Theaterstimmen und 1 Vorsteher japanischer Papierkünste. Die Zahl derjenigen Künstler, Musiker und Sänger, welche sich in Vocalen producirt haben, betrug 177 Personen in 47 Parteien, während die Zahl der Straßemusikanten 91 Personen in 11 Parteien betrug. Vom Rathe waren während der Messe Concessionen erteilt worden zu Schaustellungen 11, zur Aufstellung von Volksanschauungen 10, Caroussells 9, Bergwerksaufnahmen 10, zu photographischen Aufnahmen in Buden 6, zur Ertheilung von phrenologischen Rathschlägen 5, zum Schankbetriebe in Buden 16, zur Aufstellung von Kuchenbuden, Victualien- und Kuchenständen 55.

Beim Herausgehen von Balken am Neubaui in der Johannisgasse löste sich gestern Nachmittag plötzlich in ziemlicher Höhe eine Eisenlampe los und fiel auf Trottoir hinab. Von dort schellte sie wieder auf und fuhr durchs Parterrefenster in das Comptoir einer gegenüber befindlichen Buchhandlung, wofür das Eisenstück zum nicht geringen Schrecken des daselbst arbeitenden Buchhändlers mitten auf das Arbeitspult niederfiel. Zum Glück blieb es beim kloßen Schreden, doch hätte leicht größeres Unheil dadurch herbeigeführt werden können.

In vergangener Nacht stattete unsere Polizei einen recht unerwarteten Besuch in einer hiesigen Restauration ab, in der, wie es hieß, Hazardspieler geholt und gepflegt wurden. Es gelang auch dort zwei recht faubere Herrchen, gewerbmäßige Hazardspieler, einen Gärtneregehilfen aus Magdeburg und einen Fleischergesellen aus Nürnberg dabei zu überraschen, wie sie sich eben mit dem Kammeltischchen belustigten und einem jungen unerfahrenen Manne ihre Kartenkunststücke producirt. Beide wurden festgenommen und nachmals zur Haft gebracht. Der eine robuste Burche hatte zwar keine Lust mit der Polizei zu gehen und schien sich widersetzen zu wollen. Aber man hatte sich dießmal vor jeder Unbill im Voraus sicher gestellt. Beim ersten Widerstandsversuche waren 5 Mann bereit ihm Worte zu lehren und so hielt er es für zweckmäßiger, alles Begehre als unnütz aufzugeben und folgten dem Weg nach dem Rathmarkt mit anzutreten. Vier andere ebenfalls des gewerbmäßigen Hazardspiels bedächtige Individuen wurden noch im Laufe des heutigen Tages nach und nach von der Polizei eingezogen.

Auf dem Augustusplatz verfolgte man heute Mittag eine Rartdiebin, welche in einer dortigen Bude ein Paar Gummihüte gestohlen hatte. Ein zufällig dort vorübergehender Gensdarm nahm die Person fest.

Beim Fremdenbureau des Polizeiamtes sind während der mit heute abgelaufenen Michaelismesse 23,273 Fremde angemeldet worden und zwar 9890 aus Gasthäusern und 13,383 aus Privatwohnungen. Anmelddescheine wurden 11,911 ausgestellt. In der diesjährigen Ostermesse besifferte sich die Fremdenfrequenz auf 22,502 Anmeldungen und 12,152 ausgestellte Anmelddescheine, in der vorjährigen Michaelismesse auf 20,193 Anmeldungen und 10,207 Anmelddescheine.

Leipzig, 14. October. In der gestern unter Mitwirkung von Gerichtshöfen abgehaltenen Hauptversammlung des königl. Bezirksgerichts hatte sich der bereits wegen Betrugs und Diebstahls mit Arbeitshaus und Gefängniß bestrafte, vormalige Zeugenschmid und jetzige Schreiber Friedrich Ferdinand Rorich von hier, 55 Jahre alt, über eine neuere Auflage wegen Urkundenfälschung und Betrugs zu verantworten. Nach der Anklage war er beschuldigt, in der ersten Hälfte des Monats August d. J. sowohl von einem hiesigen Südrufschändler als auch von einem Arzte hieselbst unter dem wahrheitswidrigen Vorgeben, er habe demnach eine größere Erbschaft in Gotha zu erben und sei bereit zum Nachlassvererber vor das herzoglich kreisgericht in Gotha mittelst einer gleichzeitig producirt gerichtlichen

Vorladung geladen, es mangle ihm nur an dem erforderlichen Reisegeld...

Karl Hugo, der übergeschnappte Verfasser von „Des Kaisers Ehre“...

Der deutsche Professor Peters, welcher den neuen, 125 Planeten entdeckte...

Markt- und Productenpreise in der Stadt Leipzig am 14. October 1871: Table with columns for commodity names and prices.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 14. October. (Eröffnungscours.) Oesterreich. Credit-Act. 159 1/2...

Berliner Bank 110 1/2, Berl. Bank-Verein, Braunsch. Bank, Disc. C. 190, Darmstädter Bank 166 3/4...

Berlin, 14. October. 2 Uhr 11 Min. Franzosen 216 1/2, Lomb. 109 3/4, Credit 160 3/4...

Berlin, 14. October. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Aktien 139, Berlin-Anhalter 235 1/2...

Hankfurt a.M., 14. October. (Schlusscourse.) Preuss. Cassen-Anw. 105, Berl. Wechsel 105...

Hamburg, 14. October. (Schluss.) Oesterreich. Credit-Aktien 240, Staatsbahn 801...

Wien, 14. Octbr., 10 Uhr 35 M. (Vordörse.) Defl. Credit 285, Staatsb. 380, Defl. 1880...

Wien, 14. October. (Schlusscourse.) Papier-Rente 56.90, Silber-Rente 67.30, Credit-Loose...

Manchester, 13. Oct. a) Garne: 12r Water Armitage 10 1/2, 12r Water Taylor 12...

Liverpool, 13. October. Baumwoll; schwimmend nach Großbritannien 427,000 Ball...

Liverpool, 14. Oct. (Baumwollmarkt.) Umsatz 15,000 Ballen. Stimmung: Import: 10,000 Ball. Amerikanische...

New-York, 13. Oct. (Schlusscourse.) *Gold-Ragio 114 1/2, Wechselcourse auf London...

Philadelphia, 13. Oct. Petroleum raff. 24 1/2, Petroleum Producten - Börse, 14 October...

Berlin, 14. October. Der französische Finanzminister Poyet-Quertier ist heute Morgen 8 1/2 Uhr...

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 14. October. Die Anmeldungen hier zum ersten Cours auf die Aktien der deutschen Eisenbahngesellschaft betragen bereits mehrere Millionen...

constatirt die nicht unwesentliche Uebereinstimmung zwischen dem Standpunct des Interpellanten...

Wien, 13. October. Ein deutscher Reichsrath nicht in Wien, sondern in Prag...

Brünn, 13. October. Der mährisch-schlesische Landesausschuss beantragt, die Gehalte der Schullehrer nicht auszugleichen...

Prag, 13. October. Der „Bohemia“ wird Innsbruck telegraphisch gemeldet: Der Reichsrath ist fertig...

Paris, 13. October. Es verläutet, die manenzcommission werde auf nächsten Samstag eine Sitzung einberufen...

Paris, 14. October. Das „Journal“ veröffentlicht gegenüber den falschen Angaben...

Brüssel, 13. October. Die „Independant“ berichtet aus Versailles: Sechs Departementen vom 20. bis 27. October...

Newyork, 13. October. Wie aus Newyork gemeldet wird, sollen bei den daselbst nicht...

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses of registered foreigners, including: Adolard, Kim. a. Berlin, D. i. Palmbaum; Adams, Buchhändler aus Gildburghausen; Ademann, Restaurateur a. Caltz, Brüss. D.

Erdruckt bei G. Holz in Leipzig.